



Weihnachten damals und heute – Stimmungsvolle Adventszeit in Meissen

Der Weihnachtsbaum ist da, das Rathaus verwandelt sich in einen der schönsten und größten Adventskalender Sachsens, die kleinen feinen Altstadtgeschäfte locken mit adventlichen Auslagen und tollen Geschenkideen. Aus den Backstuben und von den Marktständen duftet es nach Glühwein und Gebäck. Die Weihnachtszeit in Meissen rückt unübersehbar näher und die Meißner Weihnacht in der Altstadt darf sich vom 21. November bis 24. Dezember endlich wieder ganz im alten Glanz zeigen. Auf die Gäste aus nah und fern warten jede Menge deftige und süße Köstlichkeiten, Kunsthandwerk und natürlich die beliebte Adventslotterie. Der Losverkauf startete schon Anfang November und wird in diesem Jahr tatkräftig unterstützt durch den Winzerchor Meissen Spaargebirge e. V., der

2022 sein 35. Jubiläum feierte. Täglich ab 17 Uhr gibt es auf der Weihnachtsmarktbühne zudem Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie zu erleben und natürlich schaut für die Jüngsten auch der Weihnachtsmann vorbei. Trotz der Sorgen, die für viele auch dieses Jahr wieder die Adventszeit überschatten, sollte jede und jeder ein wenig Freude und Zerstreung ebenso wie ruhige Momente im Kreise von Familie und Freunden genießen können. Der Veranstaltungskalender der Porzellan- und Weinstadt bietet für beides Gelegenheiten, oft auch zum kleinen Preis. Schauen Sie doch mal rein unter: <https://www.stadt-meissen.de/de/meiszner-weihnacht-2022.html> Ob bei der vergnüglichen Adventsvorstellung des Theaters, einem besinnlichen Konzert im



Historisches Holzspielzeug im Stadtmuseum.

Dom, einer gemütlichen Lesung in der Stadtbibliothek oder einer der Meißner Kirchen, einem winterlichen Spaziergang durch die Weinberge oder entlang der Elbe – die Porzellan- und Weinstadt zeigt sich auch in der kalten Jahreszeit von ihrer schönsten Seite.

Kindheitserinnerungen im Stadtmuseum

Im Stadtmuseum geht es unter dem Motto „Alltag. Aufschwung. Weihnachtszeit“ auf eine Zeitreise in die Weihnachtsfeste der 50er Jahre. Besonders für die älteren Meißner lebt da sicher noch so manche Erinnerung auf. Doch auch die Kleinen dürften bei den Spielsachen und Dekorationen von damals ins Staunen kommen. Ab 26. November halten passende Ausstellungsstücke und so manche kleine Überraschung rund um den Advent im Meissen der Nachkriegszeit Einzug in die Ausstellungsräume.

Damals wurden bereits die Adventssonntage feierlich begangen und ab Heiligabend - obwohl der noch ein Arbeitstag mit acht Stunden war, innig Weihnachten gefeiert. Auch der Ski- und Rodelsport erfreute sich großer Beliebtheit in den damals noch schneereichen Wintermonaten.

Von der Atmosphäre der früheren Weihnachtstage zeugen weihnachtlich-winterliche Motive bildender Künstlerinnen und Künstler aus Meissen wie Herbert Aschmann, William Baring, Rudolf Schmidt, Rudolf Kanka, Hanna Hausmann-Kohlmann und Anni Jung. Aus Anlass seines 140. Geburtstages wird zudem eine kleine Auswahl winterlicher Stadtbilder des Meißner Malers und Plastikers Oskar Burkhardt (1882-1960) gezeigt. Für leuchtende Augen bei den Jüngsten sorgt eine H0 Modellbahn samt Platte, die eigens für die Weihnachtszeit wieder auf Vordermann gebracht wurde.



Ein weihnachtlich dekoriertes Wohnzimmerschrank. Fotos: Stadt Meissen

Aus dem Inhalt

Aus der Stadt	
Eröffnung des Bürgergartens Meissen würdigt Weltmeisterin	2
Ein Tanzpakt mit Meissen Bürgerbeteiligung in Meissen	3
Gipfeltreffen zur Stadtansanierung Nicht wegsehen	4
Der Winter steht vor der Tür	9
Verjüngungskur für ein spätgotisches Juwel	10
Arbeiten an der Jahnstraße	11
Amtliches	
Beschlüsse der 32. Sitzung des Stadtrates	11
Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates (Fortsetzung)	12
Beschlüsse der 24. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses	13
Beschlüsse der 25. Sitzung des Verwaltungsausschusses	7
Beschlüsse des 16. Stadtentwicklungsausschusses	7
Öffentliche Bekanntmachung Ergänzungsatzung „Am Jüdenberg“	8
Terminkalender des Stadtrates und seiner Ausschüsse	8
Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze	8
Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Gemeindefahrstraßen - Ortsstraßen	9
Sonstiges	
Deutsch-tschechische Kulturtag	10
Baumpatenschaft am Franziskaner	11
Haftpflichtversicherung für ukrainische Fahrzeuge	11
Die Pesta lädt ein	12

Eröffnung des Bürgergartens im Triebischtal

Ein Ort zum Erholen, Spielen und Naturerleben



Banddurchschnitt gemeinsam mit den Kindern des Franziskus-Kinderhauses.



Ein Eidechsenhabitat entstand aus Schutt.



Sitzbank mit Porzellanelement des Porzellandesigners Olaf Fieber.

Nach etwas über einem Jahr Bau- und Anwuchszeit lädt er nun zum Spazieren, Toben und Entdecken ein: der Bürgergarten in Meißen Triebischtal.

Wo vor einiger Zeit noch eine staubige Brache lag, entstand inmitten des Stadtteils ein grünes Areal für Jung und Alt. An die vierbeinigen Freunde ist ebenfalls gedacht, denn auf dem Gelände befindet sich auch Meißens erste Hundespielwiese.

Oberbürgermeister Olaf Raschke eröffnete den Bürgergarten am 11. Oktober gemeinsam mit Inga Skambraks, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und Entwicklung, Stadtplanerin Bianca Schöne, Landschaftsarchitektin Marion Brod-Kilian sowie weiteren beteiligten Planern, Bauleuten und Bürgerinnen und Bürgern, die Patenschaften für insgesamt zwölf der hier gepflanzten 66 Bäume übernommen hatten.

„Es war ein langer und spannender Weg von ersten Ideen einer naturnahen Nutzung entlang der Triebisch und dem Wunsch nach einer Naherholungsmöglichkeit im Stadtteil bis zur heutigen Eröffnung unseres ersten

Bürgergartens in Meißen, der die Triebisch nun für alle erlebbarer und nahbarer macht“, so der Oberbürgermeister.

„Das gelungene Ergebnis verdanken wir neben den engagierten Planungs- und Bauunternehmen und der Unterstützung durch EU und Freistaat auch der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger selbst“, so Inga Skambraks, deren Amt das Projekt federführend betreut hat. Viele Privatpersonen und Unternehmen hatten beispielsweise eine Baumpatenschaft im Bürgergarten übernommen und so die Begrünung unterstützt. „Die Identitätsstiftung solcher Patenschaften ist immens, dadurch ist bei den Menschen im Stadtteil die Vorfremde auf den Bürgergarten noch einmal gewachsen.“

Gleichzeitig stammt auch die Idee zur Hundewiese von einer Meißnerin. Janine Klatt war mit dem einstigen rumänischen Straßenhund Joshi (5) bislang vergeblich auf der Suche nach einer abgegrenzten Freifläche wie man sie in Küstennähe oder auch in den Niederlanden häufig antrifft. Nun plant sie bald einmal einen Spaziergang mit ih-

rem sonst eher ängstlichen Schützling im Bürgergarten.

Von der Industriebrache zum Stadtgrün

Bevor es hier grünen und blühen konnte, erfolgte ab Juli 2021 zunächst die Vorbereitung des Areals. Als Altlastenverdachtsfläche musste der einstige Lagerplatz vollständig entsiegelt werden. Die ingenieurtechnische Begleitung dieser Maßnahmen übernahm das Erdlaboratorium Dresden, Ingenieurbüro für Geotechnik und Umwelt. Anschließend konnte mit dem Herrichten von Wegen und Aufenthaltsbereichen begonnen werden. Am Wall entlang der Bahnlinie laden nun in regelmäßigen Abständen insgesamt sechs Bänke zum Verweilen ein. Verziert sind sie mit Porzellanlegern – ein Hinweis auf die lange Porzellan Geschichte im Meißner Triebischtal. Lichtstellen sorgen auch in der Dunkelheit für ein sicheres Gefühl. Im Bereich neben dem P&R-Platz Triebischtal ist die Hundespielwiese mit Stämmen, Sand und Findlingen angelegt, gesichert durch eine Senke in Kombination mit

einer dichten Bepflanzung.

Betreut hat den Bau die Firma LLB GmbH Garten- und Landschaftsbau Dresden. Rund 500.000 Euro investierte die Stadt Meißen in diesen Bauabschnitt. 80 Prozent der Ausgaben förderte die Sächsische Aufbaubank über das Förderprogramm Integrierte Stadtentwicklung EFRE 2014-2020.

Begrünung und Baumpatenschaften

Eine naturnahe Bepflanzung mit Schotterrasen, Sträuchern, Kopfweiden und typischen Augengehölzen rundet die Gestaltung ab. Für diesen zweiten Bauabschnitt, den die Firma STGrün-Bau Garten- und Landschaftsbau übernommen hat, fielen seit April 2022 noch einmal rund 108.000 Euro an. Weil der Garten bewusst naturnah angelegt ist und so die typisch dynamische Entwicklung einer Gewässer- raue zulässt, werden allerdings die Kosten für Aufwand und Pflege überschaubar bleiben.

Einen wichtigen Beitrag zur Begrünung leisten auch die Baumpatenschaften, die Meißnerin-

nen und Meißner im Bürgergarten übernommen haben. Zur Eröffnung konnte eine weitere Patenschaft begründet werden. Marcel Arnds, Vorstand des SV Fortschritt Meißen West ist nun Pate für eine Stieleiche.

Mit der Entwurfs- und Ausführungsplanung und der Bauüberwachung für das Gesamtvorhaben war das Dresdner Landschaftsarchitekturbüro LA21 betraut, die notwendigen Vermessungsarbeiten übernahm das Büro Trigometric Vermessung.

Geschichte und Hintergrund

Auf dem Gebiet des heutigen Bürgergartens befand sich um das 19. Jahrhundert herum ein Güterbahnhof für die Porzellanmanufaktur aber auch für zahlreiche Schamotte-, Klinker- und Tonwarenfabriken. In den 1960er Jahren wurde das Gelände zum Kohleumschlagplatz, und noch bis 1991 als solcher genutzt. Seither blieb die Fläche ungenutzt, nur zeitweise lagerte die Stadt hier Baumaterialien für Bauvorhaben in der Umgebung. Heute ist der Haltepunkt Triebischtal die Endstation der S-Bahnlinie von Schöna über Dresden nach Meißen, die seit einigen Jahren auch über einen Park & Ride Platz verfügt.

Vorangegangen waren dem Baustart zum Bürgergarten ein umfassender fachlicher Austausch und eine breite Bürgerbeteiligung. So hatten bereits 2017 junge Landschaftsarchitekten im Rahmen des „Peter-Joseph-Lenné-Preises“ ihre Konzepte für das Areal eingereicht. Diese wurden im Rahmen einer Ausstellung im Rathaus vorgestellt.

Diskutiert wurde das Vorhaben außerdem im Rahmen verschiedener Bürgerveranstaltungen, etwa bei einem Bürgerrundgang mit anschließendem Gespräch im Herbst 2018.



Die Sheltie-Hündinnen Emmy und Lotte beim Toben.



Platz für Ruhe und Entspannung.

Fotos: Stadt Meißen

Meißen würdigt Weltmeisterin im Rettungsschwimmen

Undine Lauerwald trug sich in das Goldene Buch ihrer Heimatstadt ein

Undine – der Name stammt aus der Welt der Sagen und Mythen und bezeichnet oft einen weiblichen Wassergeist oder eine Nixe. Kein Wunder also, dass Undine Lauerwald das Talent quasi in die Wiege gelegt wurde.

Mit 15 Jahren war sie schon Junior-Europameisterin und nach vielen weiteren Medaillengewinnen nimmt ihre Erfolgsgeschichte seit diesem Jahr noch einmal richtig an Fahrt auf.

So brachte die heute 19-jährige Meißnerin im Juli gemeinsam mit ihrem Team drei Goldmedaillen von den Wettkämpfen der Rettungsschwimmer bei den World Games in Birmingham/USA nach Hause.



Am 13. Oktober trug sich Undine Lauerwald in das Goldene Buch ihrer Heimatstadt Meißen ein.

Foto: Stadt Meißen

Zuletzt wurde sie Ende September bei den World Life Saving Championships im italienischen Riccione schnellste weibliche Schwimmerin in der Disziplin über 100 Meter Retten mit Flossen und Gurtretter.

„Wir sind stolz, dass unsere Stadt und die tolle Nachwuchsarbeit der DLRG Nideres Elbtal ein solch überragendes sportliches Talent hervorgebracht haben“, betont Oberbürgermeister Olaf Raschke.

Oberbürgermeister Olaf Raschke lädt zur Sprechstunde

Jeden ersten Dienstag im Monat führt Oberbürgermeister Olaf Raschke eine Bürgersprechstunde durch. Die Gespräche mit der Bürgerschaft sind für ihn ein enorm wichtiger Teil seiner Amtsgeschäfte.

Bürgerinnen und Bürger können im persönlichen Gespräch Anliegen, Wünsche und Probleme vorbringen.

Die nächste OB-Sprechstunde findet am **6. Dezember, von 15 bis 17 Uhr**, im Rathaus, Markt 1, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger melden sich bitte unter der Rufnummer 03521-467206 im Sekretariat des Oberbürgermeisters unter Nennung ihres Themas an.



Foto: C. Hübschmann

Ein TANZPAKT mit Meißen

Tanzprojekt MACHBARSCHAFTEN verspricht neue Impulse für die Kulturszene der Porzellanstadt

Meißen ist in den kommenden drei Jahren Teil einer einzigartigen Tanzkooperation. In dem Gemeinschaftsprojekt MACHBARSCHAFTEN haben sich außerdem das Leipziger Steppanz-Ensemble Sebastian Weber Dance Company (SWDC), die Theater Bernburg und Staßfurt (Sachsen-Anhalt) und die Stadt Leipzig zusammengeschlossen. Gefördert wird das Projekt im Rahmen des Programmes TANZPAKT Stadt-Land-Bund.



Auf der Bugwelle dieser Exzellenzförderung kommen nun ganz im Sinne des Jahresthemas „Meißen bewegt“ zupackender, zeitgenössischer und überraschender Steppanz und neue Impulse in die Stadt.

Das Projekt ermöglicht außergewöhnliche Gastspiele der Company an unterschiedlichen Orten in Meißen zu bringen und lädt in Kooperationen mit städtischen Akteuren dazu ein, Tanz als Chance für Begegnung und Inspiration zu nutzen. Die Formate sind dabei so vielfältig wie die Möglichkeiten, die man gemeinsam ausloten will.

Die Sebastian Weber Dance Company, 2019 ausgezeichnet mit dem Sächsischen Tanzpreis, ist mit zehn Tänzerinnen und Tänzern inzwischen eines der größten freien Ensembles im Osten Deutschlands. In den ver-

gangenen Jahren sind fünf Repertoire-Stücke sowie viele Workshop-Formate entstanden, die die Ausdruckskraft von Tanz niedrigschwellig und auf Augenhöhe vermitteln sollen.

Für Sebastian Weber ist die Jury-Entscheidung der Kulturstiftung des Bundes auch Ermutigung für ein neues Verständnis von Exzellenz: „Die Förderung gibt uns die Chance, etwas Nachhaltiges aufzubauen, uns in der Region zu verwurzeln. Ich freue mich sehr, dass die Förderung an unser Bündnis gegangen ist, denn in der Vergangenheit wurden solche Exzellenzförderungen oft nur an die großen Leuchttürme in Berlin oder Hamburg gegeben. Jetzt können wir Möglichkeiten vor unserer eigenen Haustür umsetzen.“ Auch Kulturreferentin Sara Engelman freut sich darüber sehr: „Es ist für uns ein spannender Prozess, in den wir da gestartet sind. Wir sind dabei, Komfortzonen zu verlassen, uns selbst in Bewegung zu setzen, neue Wege zu gehen und auch Orte jenseits der idyllischen Altstadt, künstlerisch und kulturell zu erobern. Wir wünschen uns, die Stadtgesellschaft anzustacheln, ihr Meißen und sich selbst neu kennenzulernen. Mal schauen, was MACHBAR ist und wie sich das konkret gestalten kann.“

Erste Schritte geht die SWDC diesen Herbst mit einer tänzerischen Begegnung im Atelier Frauenvielfalt. Dort arbeiten Grit Stephan und Giulia Ferrari



Auftakt zum TANZPAKT: Die innige Stepp-Performance TOUCH der Sebastian Weber Dance Company am 4.11. im Museum der Porzellan-Stiftung Meissen

Foto: Tom Dachs

mit geflüchteten Frauen. Ende Oktober bekommen sie Besuch von zwei Tänzerinnen der Company. „Kommunikation findet bei uns viel über körperlichen Ausdruck und Bewegung statt. In der Zusammenarbeit sehen wir eine Chance unseren Frauen Raum für Neues zu bieten, sie zu ermutigen ihre eigene Exzellenz tänzerisch zu erkunden und hierbei besondere AHA-Effekte zu erleben. Nicht auf der Bühne, sondern auf Augenhöhe und im Austausch miteinander und den Tänzerinnen.“

Am 4. November dann gastierte die Sebastian Weber Dance Company im Museum der Meissen Porzellan-Stiftung mit dem auf Meißen zugeschnittenen Stück TOUCH.

Anja Hell, Geschäftsführerin der Porzellanstiftung freut sich über

das gelungene Gastspiel: „Unser Haus verbinden viele mit einer gewissen Ehrfurcht. Mit den MACHBARSCHAFTEN wollen wir einen Anstoß geben, diese Hemmschwelle zu überbrücken und zeigen, was hier alles möglich ist. Wir würden uns freuen, künftig gezielt ein jüngeres Publikum anzusprechen.“

Ein Workshop thematisierte inmitten der Meißener Kunstschätze aus über drei Jahrhunderten die Verbindung von Tanz und Porzellan und überrascht im Anschluss mit einer einzigartigen Performance. Er knüpfte an das Gastspiel „TOUCH“ an - ein inniges, neugieriges, sensibles Duo-Stück über die Kraft der Berührung auf 36 Quadratmeter weißem Sand. „Berührung und Steppanz zusammenzubringen, war viel schwieriger als anfangs

erwartet – und dann umso beglückender als es endlich gelang“, so Weber.

Beglückend und beflügelnd, so wünschen sich die Partner auch die gemeinsamen nächsten Schritte. So sind unter anderem gemeinsame Projekte mit der Tanzschule TanzAntraktion oder ein Tanz tasting auf der Albrechtsburg im Gespräch ...

„Die längere Förderperiode gibt uns die Zeit und Offenheit für Prozesse und für das Ausloten von Möglichkeiten“, so Sara Engelman. Und Sebastian Weber ergänzt: „Wer sucht, der wird nicht immer fündig aber er schafft vielleicht für sich und andere einen Sinn durch gemeinsam Entdecktes und Erlebtes. Wir sind neugierig, auf das, was uns erwartet.“

Gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. TANZPAKT Stadt-Land-Bund ist eine gemeinsame Initiative von Kommunen, Bundesländern und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Exzellenzförderung im Tanz. Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen Anhalt, der Stadt Bernburg, der Stadt Leipzig, der Stadt Meißen, des Salzlandkreises sowie der Stadt Staßfurt.

Bürgerbeteiligung als Standard in Meißen

Verwaltung erarbeitet Leitlinie - Interview mit Inga Skambraks, Leiterin des Amtes für Stadtplanung und Entwicklung

Oftmals werden die Kommunen als „Basislager“ der Demokratie bezeichnet. Nirgendwo sonst gibt es so viel Potenzial, die Menschen unmittelbar in die politische Entscheidungsfindung einzubinden. Immer mehr Städte und Gemeinden entwickeln deshalb Richtlinien oder Leitlinien zur Beteiligung Ihrer Bürgerinnen und Bürger. Nun soll es auch in Meißen eine solche Bürgerbeteiligungsleitlinie geben. Federführend ist hierbei das Amt für Stadtplanung und -entwicklung. Wir haben mit Amtsleiterin Inga Skambraks gesprochen, die in Ihrem Amt seit dem Frühjahr eigens eine Stelle für Bürgerbeteiligung installiert hat.

“Bürgerbeteiligungsleitlinie“ - das klingt erst einmal ein wenig holprig, was kann man sich darunter vorstellen?

Der Begriff mag einerseits sperrig wirken, andererseits mag man meinen, über das Thema Bürgerbeteiligung schon alles zu wissen. Wir haben uns in der Verwaltung deshalb genau angeschaut, was wir in Sachen Beteiligung der Bürger erwarten. Diese Anforderungen werden Basis für die Bürgerbeteiligungsleitlinie werden. Gemeint ist ein Handlungsleitfaden für die gesamte Verwaltung, wie die Beteiligung der Bürger erfolgen kann und muss, welche Themen und Formate sich anbieten.

Was war der Anstoß, eine solche Leitlinie zu erstellen, weshalb braucht Meißen so eine Festlegung?

Zunächst möchte ich noch einmal deutlich machen, dass wir hier eben nicht von Festlegungen oder starren Regeln sprechen, sondern von Standards, an denen wir uns individuell orientieren – daher auch Leitlinie und nicht Richtlinie oder Vorschrift. Den Auftrag, eine solche Leitlinie zu erstellen, hat uns der Stadtrat erteilt. Wir haben uns dann zunächst angeschaut, welche Beteiligungsformate gibt es schon, wie werden in Meißen Bürger beteiligt? Bürgerbeteiligung sollte schließlich nicht nur formal gesetzlich vollzogen, sondern ganz selbstverständlich von allen Verwaltungsbereichen gedacht und gelebt werden. Nicht zuletzt soll die Leitlinie auch dem Bürger selbst einen Überblick geben, welche vielfältigen Möglichkeiten der Beteiligung er hat oder einfordern kann. Um das möglichst sinnvoll



Christina Kunze plant mit Bürgermeister Markus Renner die Erarbeitung der Leitlinie. Sie ist im Amt für Stadtplanung und Entwicklung die Ansprechpartnerin für Bürgerbeteiligung.

Foto: Stadt Meißen

und verständlich aufzuzeigen, beziehen wir die Bürger bei der Erarbeitung ein.

Sicher gibt es einen guten Grund, warum das Projekt und überhaupt das Thema Bürgerbeteiligung gerade im Amt für Stadtplanung und -entwicklung angesiedelt ist?

Richtig. Zum einen ist mir persönlich das Thema sehr wichtig, zum anderen ist wohl das Amt für Stadtplanung und -entwicklung dasjenige in der Verwaltung, welches schon rein formal, dazu aber auch informell die meisten Beteiligungsformate durchführt. Dieser Erfahrung ermöglicht es uns, beratend für andere Amtsbereiche tätig zu werden und auch Standards festzulegen. Wo fangen wir an, wo geraten wir an Grenzen – diese Frage haben wir uns immer wieder selbst gestellt und möchten nun einen klaren Rahmen hierfür setzen.

Seit dem 1. April ist unsere Mitarbeiterin Christina Kunze die zentrale Ansprechpartnerin für Bürgerbeteiligung in der Stadtverwaltung und als solche auch im Organigramm zu finden.

Dass das Thema in unserm Amt so präsent ist, mag auch daran liegen, dass öffentliche Debatten zum Thema Bürgerbeteiligung meist im Kontext der Stadtentwicklung geführt werden. Da geht es dann um Kosten-Nutzen, Akzeptanz usw. Für mich ist vollkommen klar und wir erleben es in Meißen auch hautnah, dass Vorhaben der Ver-

waltung, sei es die Einnahme einer Gebühr oder die Genehmigung eines Bauprojektes, immer dann auf weniger Widerstand treffen, wenn wir erklären, informieren und die Stadträte als Vertreter der Bürgerschaft einbeziehen. Deshalb sollten wir uns nicht scheuen uns allumfassend mit Fragestellungen, Einwänden und Wünschen zu befassen. Das ist ein Kreislauf, der zwar Zeit kostet, der uns aber am Ende nützt, weil die Akzeptanz steigt und eine Entscheidung mehrheitsfähig wird.

Christina Kunze wird daher schon aus Erfahrung unseren Amtes heraus sowohl intern Ansprechpartnerin sein als auch die Bürgerinnen und Bürger beraten können.

Im Rahmen der Erhebung von Ausgleichsbeträgen in unseren drei Sanierungsgebieten tut sie das übrigens seit drei Jahren aktiv und dürfte mehreren vielen Bürgerinnen und Bürgern in diesem Zusammenhang schon begegnet sein.

Welche Möglichkeiten hat die Stadt bislang schon zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger genutzt?

Zunächst einmal gibt es ja verschiedene Formen der Bürgerbeteiligung. Da ist einmal die gesetzlich vorgeschriebene formelle Beteiligung, zum andern die informelle. Die formelle erleben Bürger, immer dann wenn sie angehört werden – zum Beispiel zu einem Bauprojekt in der Nachbarschaft, oder wenn sie im

Rahmen der sogenannten öffentlichen Beteiligung eingeladen werden, sich zu Bebauungsplänen zu äußern. Dann liegen Pläne aus, die eingesehen werden und zu denen Meinungen und Hinweise abgegeben werden können. Die werden dann durch die Verwaltung bewertet und durch die Stadträte schließlich abgewogen.

Und was hat es mit den informellen Verfahren auf sich?

Die informellen Verfahren sind alle sogenannten freiwilligen Verfahren. Das sind frühzeitige öffentliche Beteiligungen, die nicht gesetzlich vorgegeben sind. In Meißen haben wir in den letzten vier Jahren enorm viele informelle Beteiligungen gehabt und die Zahl ist steigend. So sind etwa das Kleingartenentwicklungskonzept oder auch die Spielplatzkonzeption entstanden – in beiden Fällen gab es öffentliche Bürgerumfragen. Auch zur Erstellung unseres Stadtentwicklungskonzeptes haben wir die Bürger befragt – im Rahmen mehrerer Bürgerveranstaltungen, zu denen per Zufallsprinzip rund 1.000 Bürgerinnen und Bürger eingeladen wurden.

Trotz solcher Einladungen - Viele wissen gar nicht, welche Beteiligungsmöglichkeiten sie tatsächlich haben, was sagen sie denen?

Beteiligung beginnt schon beim Thema Information. Jeder muss teilhaben können an der Gestaltung des Gemeinwesens, seiner

Stadt und Stadtgesellschaft aber vor allem seines direkten gemeinschaftlichen Umfeldes. Wenn wir also hier darüber informieren, dass die Stadtverwaltung gemeinsam mit der Volkshochschule und einem externen Berater unter Einbeziehung aller Bürger eine Bürgerbeteiligungsleitlinie erarbeitet wird, dann ist das eine Information. Der interessierte Bürger darf erwarten, dass er weiterhin auf dieses Vorhaben aufmerksam gemacht und eingeladen wird. Am Anfang steht also immer die Information – alles, was danach kommt, das soll uns unsere Leitlinie aufzeigen.

Was passiert denn in diesem Prozess jetzt konkret?

Bürgermeister Markus Renner und ich werden ein Arbeitsgremium einberufen, in welchem wir Entwürfe einer solchen Leitlinie erstellen. Diese Entwürfe werden wir den Bürgern vorstellen und um ihre Meinung bitten und schließlich den Räten zur Beschlussfassung vorlegen. Für Verwaltung, Bürger und Räte ist dann wichtig, die Beteiligung auch aktiv einzufordern und zu nutzen – an den Stellen, an denen es möglich und sinnvoll ist.

Wo sehen Sie künftig noch größere Potenziale in Sachen Bürgerbeteiligung?

Ich möchte meinen Kollegen da nicht vorgreifen, aber fest steht, dass Bürgerbeteiligung ja schon heute in allen Ämtern stattfindet. Die Finanzverwaltung muss den Haushaltsplan öffentlich auslegen. Das Ordnungsamt macht Veranstaltungen zur Sicherheit und Verkehr. Das Stadtbauamt lädt betroffene Bürger zu Versammlungen ein. Der Bürgermeister hat erst jüngst den Bürgerhaushalt eingesetzt und etabliert. Gearbeitet wird also an vielen Stellen. Wir möchten all diese einzelnen wertvollen Aktivitäten nun unter eine gemeinsame Überschrift stellen, Potenziale bündeln und die vielzitierten Synergien schaffen. Das Potenzial liegt ganz klar darin, dem Bürger genau das bewusst zu machen, damit er sich beteiligt und wahrgenommen fühlt.

Wann soll die Leitlinie voraussichtlich in Kraft treten beziehungsweise erstmals angewendet werden?

Wir wünschen uns eine Beschlussfassung im Juni/Juli 2023.

Ausgewählte Veranstaltungen im November und Dezember

Donnerstag, 17. November

■ **14 und 14.30 Uhr: „Was machen Sie denn da?“** Steigen Sie mit dem Restaurator aufs Gerüst und erfahren Sie vor Ort mehr über die Arbeit an den Wandgemälden in der Albrechtsburg Meissen

■ **18 Uhr: Kreativangebot: Zeichnen und Aquarellieren** | Für Anfänger und Fortgeschrittene, Galerie Himmlisch

Freitag, 18. November

■ **14 Uhr: Kombiführung: „Himmelsburg - Fürstpracht“**, Dom zu Meissen und Albrechtsburg Meissen

■ **17.30 Uhr: Winterliches mit dem Schokoladenmädchen**, Erlebniswelt MEISSEN

■ **18.30 Uhr: Winterliche Weinprobe** mit Lagerfeuerromantik, Winzerschmaus im Gewölbekeller, Weingut Marienberg

■ **19 Uhr: Meissen Schokolade & Wein**, Lassen Sie Ihre Sinne verzaubern, WeinErlebnisWelt

■ **19 Uhr: Küchenparty Rund um den Ochsen** mit Livemusik, Müller Restaurants, Ratskeller

■ **19 Uhr: Opern? Klasse!** musikalisch-unterhaltsame Reise quer durch die Welt der Oper, Theater Meissen, Rathaus

Sonntag, 19. November

■ **10 Uhr: Kreativ-Workshop Engel**, Erlebniswelt MEISSEN

■ **14 Uhr: Romantischer Stadtbummel mit Glühwein**, Tourist-Information Meissen

■ **19.30 Uhr: „Fortgeschritten“**, ein Abend mit Gunter Emmerlich und Micha Winkler, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz

■ **20 Uhr: Filmreihe: „Aus meinem Filmarchiv“**, vergnüglicher Filmabend mit Filmen von und mit Tilo Schiemenz, Kleinkunsthöhle Kallaputschni

Sonntag, 20. November

■ **10.30 Uhr: Winterliches mit dem Schokoladenmädchen** von MEISSEN, Erlebniswelt MEISSEN

■ **14.30 Uhr: Sonderführung „Grablege im Dom“**, Dom

Donnerstag, 24. November

■ **18 Uhr: Kreativangebot: Zeichnen und Aquarellieren** für Anfänger und Fortgeschrittene, Galerie Himmlisch

■ **18.30 Uhr: Vernissage der Ausstellung „SCHRIFT- und andere BILDER“** von Heinz Ferbert, Hochschule Meissen (FH) und Fortbildungszentrum

■ **19 Uhr: „Der Taucher“**, eine Veranstaltung des Netzwerkes gegen häusliche Gewalt des Landkreises, Filmpalast Meissen

Freitag, 25. November

■ **16.30 Uhr: „Der Drachen**

Flüsterer“, Lesung, Stadtbibliothek Meissen

■ **19 Uhr: Wein & Weingeschichten**, WeinErlebnisWelt Meissen

■ **20 Uhr: Weihnachtskonzert** mit Domkantor Thorsten Göbel, Erlebniswelt MEISSEN

Sonntag, 26. November

■ **10 Uhr: „Zwischen Frühstück und Gänsebraten“**, Adventsfrühstück mit der Weihnachtsgans Auguste & Robert Schumann, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz

■ **10 Uhr: Kreativ-Workshop für Kinder**, Erlebniswelt MEISSEN

■ **14 Uhr: Romantischer Stadtbummel** mit Glühwein, Tourist-Information Meissen

■ **14 Uhr: Kleiner Weihnachtsmarkt** im Atelier, Porzellanwerkstatt Tina Hopperditzel

■ **17 Uhr: Weihnachtsoratorium bei Kerzenschein**, Dom

■ **17 Uhr: Adventliche Bläsermusik** mit den Meißner Posauenchören, Johanneskirche Meissen

■ **20 Uhr: Sonderführung: „Nachts in der Albrechtsburg“** mit einem Glas Meißner Wein, Albrechtsburg Meissen

Sonntag, 27. November

■ **10 Uhr: Brunch mit Orgelanspiel** um 13 Uhr, Erlebniswelt MEISSEN

■ **13 und 15 Uhr: Kleine Schlossführung** durch das älteste Schloss Deutschlands, Albrechtsburg Meissen

■ **14 Uhr: Türen auf!** kreatives Gestalten für den Advent, Projektbüro der Bürgerstiftung Meissen, Burgstraße 9

■ **14 Uhr: Schreibwerkstatt und Kalligrafie** mit Schreibermonch Frank Niemann aus Mügeln-Ablauf, Stadtmuseum Meissen

■ **14.30 Uhr: Familienführung zur Adventszeit: „Es ist für uns eine Zeit angekommen ...“**, Dom zu Meissen

■ **14.45 Uhr: Orgelmusik**, Glühwein und weihnachtliches Gebäck, Domkeller Meissen

■ **15 Uhr: Fackelwanderung** | romantische Wanderung entlang der Weinberge, WeinErlebnisWelt Meissen

■ **15 Uhr: 30 Minuten Orgelmusik**, Dom zu Meissen

■ **15.30 Uhr: Weihnachtskonzert: Swinging Christmas** mit der Elbland Philharmonie Sachsen, WeinErlebnisWelt Meissen

■ **16 Uhr: Adventmusik** mit Familie Toaspen, Johanneskirche Meissen

■ **16.30 Uhr: Festliche Einstimmung in den Advent**, St. Afra Kirche Meissen

■ **16.30 Uhr: Festliche Einstimmung in den Advent**, St. Afra Kirche Meissen

■ **16.30 Uhr: Festliche Einstimmung in den Advent**, St. Afra Kirche Meissen

Donnerstag, 1. Dezember

■ **18 Uhr: Kreativangebot: Zeichnen und Aquarellieren** | Für Anfänger und Fortgeschrittene, Galerie Himmlisch

■ **18.30 Uhr: Weihnachtszeit – Wichtelzeit**, Ratskeller Meissen

■ **19 Uhr: Maria, er war's nicht**, turbulenter Abend über das sehr irdische Leben der Heiligen Familie, Theater Meissen, Schloss Scharfenberg

Freitag, 2. Dezember

■ **16 Uhr: Kamishibai** | Ein weihnachtliches Erzähltheater für Kinder von 5 bis 10 Jahren, Stadtmuseum Meissen

■ **17.30 Uhr: Stadtführung mit Weinrundgang** mit J.F. Böttger, Ratskeller Meissen

■ **19 Uhr: WEINachtslesung**, die etwas andere Weinlesung mit Stephan Dierichs, WeinErlebnisWelt Meissen

Sonntag, 3. Dezember

■ **10 Uhr: Kreativ-Workshop für Kinder**, Erlebniswelt MEISSEN

■ **11 und 14 Uhr: Kombiführung: „Himmelsburg - Fürstpracht“**, Dom zu Meissen und Albrechtsburg Meissen

■ **16 Uhr: 30 Minuten Orgelmusik**, Dom zu Meissen

■ **16 Uhr: Opening „The Decadents“** Eröffnung der Galerie mit Vorstellung des Weines „Atomic“ und Flamenco-Konzert, Fornieles Galerie&Atelier

■ **18.30 Uhr: BURGKELLER'S Comedy Dinner: MÄNNER; TECHNIK & MIGRÄNE**, Romantikhôtel Burgkeller

■ **19.30 Uhr: „Wie grell leuchtet uns der Morgenstern“**, ein weihnachtlicher Lagebericht, Hofcafé & Hoftheater zu Proschwitz

Sonntag, 4. Dezember

■ **10 Uhr: Comedy Brunch: MÄNNERSCHNUPFEN**, Romantikhôtel Burgkeller

■ **14 Uhr: Familienführung zur Adventszeit: „Es ist für uns eine Zeit angekommen ...“**, Dom

■ **14.45 Uhr: Orgelmusik**, Glühwein und weihnachtliches Gebäck, Domkeller Meissen

■ **16 Uhr: Adventmusik** | Orgel: Robert Seidel, Johanneskirche Meissen

■ **16.30 Uhr: Adventskantatenkonzert: In dilci Jubilo**, Frauenkirche Meissen

Freitag, 9. Dezember

■ **15 Uhr: Plauderei ab Drei**, Seniorenprogramm am Kamin mit Kaffee und Kuchen, Albrechtsburg Meissen

■ **19 Uhr: Weihnachtskonzert des Winzerchores** Spaargebirge e.V., Johanneskirche Meissen

■ **19 Uhr: Jazzige Weihnachts-**

probe, WeinErlebnisWelt Meissen

Sonntag, 10. Dezember

■ **9.30 bis 11.30 Uhr: Adventsbasteln** in der Stadtbibliothek, Stadtbibliothek Meissen

■ **10 Uhr: Kreativ-Workshop für Kinder**, Erlebniswelt MEISSEN

■ **14 Uhr: Romantischer Stadtbummel mit Glühwein**, Tourist-Information Meissen

■ **16 Uhr: Romantische Weihnachtslieder bei Kerzenschein**, Dom

■ **16 Uhr: Advents- und Weihnachtsmusik**, Johanneskirche Meissen

■ **18 Uhr: Die Weihnachtsgeschichte**, ein vergnüglicher Theaterabend mit Schauspiel, Figurentheater und stimmungsvollen Weihnachtsliedern aus England, Theater Meissen

■ **19 Uhr: Sonderführung: Dachbodenführung** durch die Albrechtsburg Meissen

Sonntag, 11. Dezember

■ **11 und 16 Uhr: Schneeflöckchen (3+)**, Figurentheater, Theater Meissen

■ **12 Uhr: Hochprozentige Winterwanderung**, WeinErlebnisWelt Meissen

■ **14 Uhr: Weihnachtsmusik** der Musikschule des Landkreises Meissen, Stadtmuseum Meissen

■ **14.30 Uhr: Familienführung zur Adventszeit: „Es ist für uns eine Zeit angekommen ...“**, Dom

■ **16 Uhr: Das rote Paket – Eine Erzählung über das Schenken (3+)** | Figurentheater, Theater Meissen

■ **16.30 Uhr: Weihnachtsmusical für die ganze Familie**, Frauenkirche Meissen

■ **19.30 Uhr: Weihnachtskonzert des Chores „Blaue Schwerter“** e.V. Meissen, Erlebniswelt MEISSEN

■ **19.30 Uhr: Weihnachtskonzert des Chores „Blaue Schwerter“** e.V. Meissen, Erlebniswelt MEISSEN

Meissen entdecken – das Preisrätsel

Wie gut kennen Sie Ihre Stadt? Wir haben uns aufgemacht und nach kleinen, spannenden Details gesucht, die unserer alltäglichen Wahrnehmung schnell entgehen. Wenn Sie wissen, wo sich das abgebildete Objekt befindet und was es damit auf sich hat, dann schreiben Sie unter dem Stichwort „Preisrätsel“ an: Stadt Meissen, Pressestelle, Markt 1, 01662 Meissen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail (amtsblatt@stadt-meissen.de). Diesmal darf sich ein Gewinner bzw. eine Gewinnerin über einen Überraschungspreis freuen. Einsendeschluss ist der 5. Dezember 2022.

Der Ausschnitt aus der letzten



Ausgabe zeigt keine Fotomontage, sondern einen Schattenwurf an der Wand des Klavierhaus Trobisch in der Neugasse 30.

Foto: Stadt Meissen



Für gute Energie zwischen uns Meißnern

Photovoltaik im Winter?

Genau jetzt ist der beste Zeitpunkt, um mit der Planung für Ihre Photovoltaikanlage zu beginnen. So können Sie schon im kommenden Sommer Ihren eigenen Strom erzeugen und das nur mit der Kraft der Sonne. Das ist nun auch im Sortiment der Meißener Stadtwerke enthalten.

Mit dem regionalen Kooperationspartner Solarwatt ist es nun für Stadtwerke-Kunden noch einfacher die eigene Solaranlage auf dem Dach zu errichten. Wie? Fragen Sie doch gern unsere Experten oder erkundigen Sie sich über unsere Website. Wir stehen Ihnen gern beratend zur Seite.

Tel: 03521 4601 – 35

www.stadtwerke-meissen.de/regenerative-energien



#guteenergiemeißen

Sie möchten den Energieverbrauch Ihrer Heizung optimieren lassen?

Dann unterstützen wir Sie dabei! Erfahren Sie mehr zu unseren Förderungen Ihrer Heizungsoptimierung durch das Fachhandwerk.

Unsere
Angebote für:



Erdgas



Fernwärme

10 Energiespartipps für die Winterzeit

- Vor- und Nachheizzeit vom Backofen mitnutzen.
- Richtig lüften: Heizung herunterdrehen und relativ kurz, aber mit breit geöffneten Fenstern lüften.
- Standby-Geräte ausschalten, wenn sie nicht benötigt werden (z.B. Computer oder Kaffeemaschine).
- Falls möglich, Energiesparprogramm verwenden (z.B. bei Waschmaschine oder Geschirrspüler).
- Kürzer und mit lauwarmem Wasser duschen.
- Beim Kochen immer Deckel verwenden.

MSW – Wissenswertes

- Programmierbare Heizungsthermostate für reguliertes Heizen nutzen.
- Leuchtmittel mit LEDs verwenden (gilt auch für Lichterketten).
- Beim Heizen Raumtüren geschlossen halten und nachts Vorhänge/Rollläden schließen.
- Eingeschaltete Heizkörper nicht mit Vorhängen oder Möbeln verdecken.

Beschlüsse der 32. Sitzung des Stadtrates vom 02.11.2022

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 02.11.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss der Ergänzungssatzung „Am Jüdenberg“ (Beschluss-Nr. 22/7/130)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt:

1. Dem Entwurf zur Ergänzungssatzung „Am Jüdenberg“ bestehend aus Planzeichnung und textlichen Festsetzungen (Planfassung: 22.08.2022) wird zugestimmt. Die Begründung zur Ergänzungssatzung (Fassung: 22.08.2022) wird gebilligt.
2. Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Jüdenberg“, bestehend aus Planzeichnung, textlichen Festsetzungen und Begründung ist nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen und die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Umwandlung Gesellschafterdarlehen SDM GmbH in einen Zuschuss an die SDM GmbH (Beschluss-Nr. 22/7/168)

Das mit Beschluss Nr. 21/7/235 ausgereichte Darlehen in Höhe von 150.000 EUR wird mit seiner Restsumme in Höhe von 148.500 EUR zu einem Zuschuss ab 01.01.2023 umgewandelt. Der Zuschuss in die Haushaltsplanung 2023 aufzunehmen.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe zur vorzeitigen Ablöse von Altkrediten des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen (Beschluss-Nr. 22/7/171)

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 1.032.594,01 EUR zum 15.11.2022 in Form eines Zuschusses zur vorzeitigen Ablösung von Altkrediten des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen. Die Finanzierung erfolgt aus der Liquiditätsreserve 11.13.00.00 / 806000 der Stadt Meißen.

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen – Bestellung ei-

nes Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2022 (Beschluss-Nr. 22/7/141)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Reviscon GmbH ZNL Meißen als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen zu bestimmen.

Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen – Wirtschaftsplan 2023 (Beschluss-Nr. 22/7/143)

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Meißen beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Großen Kreisstadt Meißen für das Wirtschaftsjahr 2023 gemäß Anlage. Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 wird wie folgt festgesetzt:

1. Erfolgsplan

Erträge	5.074.958 Euro
Aufwendungen	5.036.628 Euro
2. Liquiditätsplan

Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	445.489 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.233.000 Euro
Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	2.884.650 Euro
3. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen beträgt: 2.250.000 Euro
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt: 1.130.000 Euro
5. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt: 500.000 Euro
6. Die Zuweisungen der Stadt betragen: 911.391 Euro

Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Jahr 2022 für die Vergabe eines Notstromaggregates (Beschluss-Nr. 22/7/179)

Der Stadtrat beschließt zur Sicherung der Auftragsvergabe für ein Notstromaggregat im Jahr 2022 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung

für das Jahr 2023 im Sachkonto 11.16.00.00/099032/A000100 in Höhe von 150.000 Euro.

Vergabe eines Notstromaggregates zur Sicherstellung der Arbeit des Verwaltungsstabes (Beschluss-Nr. 22/7/173)

Der Stadtrat beschließt die Vergabe eines Notstromaggregates zum Preis von 145.285,80 Euro brutto an die Firma POLY-MA Energiesysteme GmbH.

Stiftung Soziale Projekte Meißen – Stiftungsrat (Beschluss-Nr. 22/7/176)

Der Stadtrat beruft zum 09.11.2022 in den Stiftungsrat der Stiftung Soziale Projekte Meißen: 1. Herrn Olaf Raschke, 2. Herrn Dr. Reinhard Kretzschmar, 3. Herrn Alexander Rost, 4. Frau Marianne Horns, 5. Herrn Tilo Hellmann, 6. Herrn Daniel Bahrmann, 7. Herrn Thomas Kirste

Bestätigung des Vorschlages der Fraktion AfD zur Berufung eines neuen Mitglieds in die Seniorenvertretung der Stadt Meißen (Beschluss-Nr. 22/7/186)

Der Stadtrat bestätigt den Vorschlag der Fraktion der AfD zur Berufung von Frau Marion Geschwandtner in die Seniorenvertretung der Stadt Meißen.

Annahme von Geldspenden gemäß § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (Beschluss-Nr. 22/7/188)

Der Stadtrat beschließt die Annahme von Geldspenden entsprechend der Sammeliste (Anlage 1).

Rückholung der Angelegenheit „Machbarkeitsstudie für eine gemeinsame Landesgartenschau der Großen Kreisstadt Meißen und der Gemeinde Weinböhl“ durch den Stadtrat sowie Aufhebung des Beschlusses des Stadtentwicklungsausschusses Nr. 22/7/108 vom 21.06.2022 (Beschluss-Nr. 22/7/133)

Der Antrag wurde abgelehnt.

mit einer Gesamtsumme von 20 Mio. Euro. Die Anlage erfolgt in 4 x 5 Mio. Euro für jeweils zwölf Monate bei vier verschiedenen Instituten.

Beschlüsse der 24. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses vom 17.10.2022

Der Sozial- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 17.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Vergabeentscheidung: Displays für Meißner Schulen (Digitalpakt Schulen) (Beschluss-Nr. 22/7/172)

Der Sozial- und Kulturausschuss der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, die Vergabe für die Beschaffung von Displays für die Schulen der Stadt Meißen an das Unternehmen Schröder Systeme GmbH, 01109 Dresden zu vergeben. (Auftragssumme = 88.821,60 Euro brutto)

Beschlüsse der 25. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 19.10.2022

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 19.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Entscheidung über die Ausschreibung eines Radladers für den Bauhof der Stadt Meißen (Beschluss-Nr. 22/7/169)

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Ausschreibung eines Radladers für den Bauhof der Stadt Meißen zum Kauf auszuschreiben.

Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für Ganztagsangebote des Gymnasiums Franziskaner (Beschluss-Nr. 22/7/181)

Der Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Meißen genehmigt eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 43.009,60 Euro zu Gunsten der Maßnahme „Ganztagsangebote – Aufholen nach Corona, Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023“ für das Gymnasium Franziskaner Meißen. Die Finanzierung ist durch eine außerplanmäßige Einnahme aus einer Zuwendung nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Zuweisungen an allgemeinbildende Schulen mit Ganztagsangeboten in Höhe von 43.009,60 Euro gesichert.

Beschlüsse des 16. Stadtentwicklungsausschusses vom 18.10.2022

Der Stadtentwicklungsausschuss hat in seiner Sitzung am 18.10.2022 folgende Beschlüsse gefasst:

Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP); Programmteil Aufwertung Fördergebiet „Meißen rechts der Elbe 2012-2016“; Förderung von Mehrkosten bei der Errichtung eines Sanitärtraktes am Crasso'schen Weinberghaus der Freien Werkschule (Beschluss-Nr. 22/7/162)

1. Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meißen beschließt, den Zuschuss für die Förderung der Errichtung eines Sanitärtraktes als Ergänzungsbau für das Crasso'sche Weinberghaus der Freien Werkschule Meißen e. V. von 100.710 Euro um 57.000 Euro auf 157.710 Euro zu erhöhen. Der Eigenanteil der Großen Kreisstadt Meißen erhöht sich von 33.570 Euro um 19.000 Euro auf 52.570 Euro.

2. Der zusätzliche Zuwendungsbetrag in Höhe von 57.000 Euro ist im städtischen Haushalt abgebildet. Die entsprechen-

de Finanzhilfe in Höhe von 38.000 Euro (2/3-Anteil Bund und Freistaat) stehen im Fördergebietsrahmen zur Verfügung.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, einen Ergänzungsvertrag mit dem Träger der Maßnahme zu schließen, der eine Erhöhung des Zuschusses auf ges. 157.710 Euro beinhaltet.

Umsetzung des Entwicklungskonzepts Badgelände Bohnitzsch Billigung einer Bewerbung im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ (Beschluss-Nr. 22/7/174)

Der Stadtentwicklungsausschuss der Großen Kreisstadt Meißen billigt die Einreichung einer Projektskizze im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur (SJK)“ im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses 22/7/091 vom 01.06.2022 (Schrittweise Umsetzung des Entwicklungskonzeptes Badgelände Bohnitzsch).

Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates vom 28.09.2022 (Fortsetzung)

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 28.09.2022 folgenden Beschluss gefasst:

Anlage von Finanzmitteln der Stadt Meißen auf dem Kapi-

talmarkt (Beschluss-Nr. 22/7/175)

Der Stadtrat zu Meißen beschließt die Anlage von finanziellen Mitteln aus dem Liquiditätsbestand der Stadt Meißen

Öffentliche Bekanntmachung Ergänzungssatzung „Am Jüdenberg“ Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Große Kreisstadt Meißen stellt im Plangebiet „Am Jüdenberg“ eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) auf.

Der Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Jüdenberg“ mit der Begründung liegt im Zeitraum

vom 21.11.2022 bis

einschließlich 21.12.2022

öffentlich aus.

Entsprechend § 3 Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz – PlanSiG) wird die Auslegung durch eine Veröffentlichung im Internet ersetzt.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die Planunterlagen sind gemäß § 4 a Abs. 4 Satz 1 BauGB im oben genannten Zeitraum im Internet unter <https://www.bauleitplanung.sachsen.de/einsehbar>.

Gemäß § 3 Abs. 2 PlanSiG wird ein zusätzliches Informationsangebot ermöglicht. In diesem Sinne besteht die Möglichkeit, die Planunterlagen im Baudezernat der Stadtverwaltung Meißen (Leipziger Straße 10, 01662 Meißen, Erdgeschoss Foyer rechts) einzusehen.

Damit der Infektionsschutz gewährleistet wird, ist vor dem persönlichen Kontakt immer eine Terminvereinbarung per Telefon (03521/467-181) oder E-

Mail (stadtentwicklung@stadt-meissen.de) erforderlich.

Während der Auslegungsfrist können zu diesem Entwurf von jedermann Anregungen schriftlich (Stadt Meißen, Amt für Stadtplanung und -entwicklung, Markt 1, 01662 Meißen) oder per Mail an stadtentwicklung@stadt-meissen.de vorgebracht werden. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist gemäß § 4 Abs. 1 PlanSiG ausgeschlossen.

Werden Stellungnahmen nicht während der Auslegungsfrist abgegeben, können diese bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

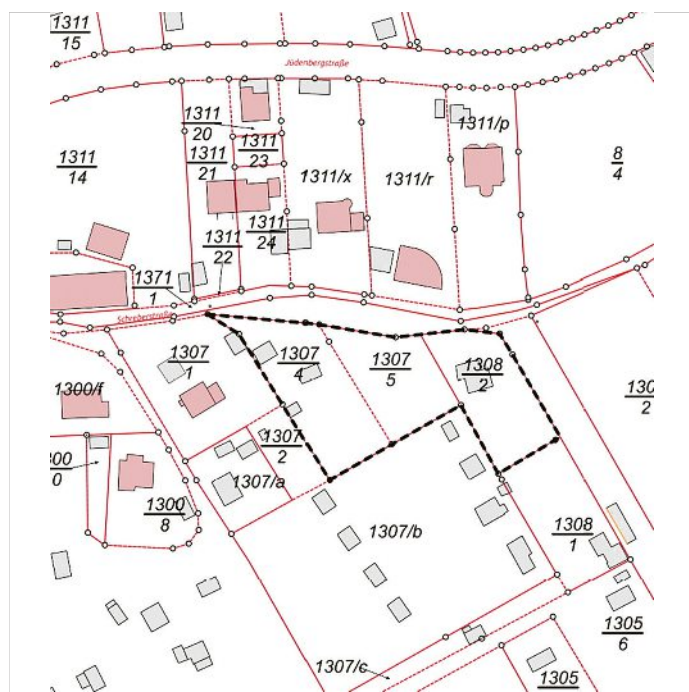
Meißen, den 7. November 2022



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Anlage: Planausschnitt zum Entwurf der Ergänzungssatzung „Am Jüdenberg“



Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse im November/Dezember 2022

Termin	Beginn	Gremium	Sitzungsort
21.11.	17 Uhr	Sozial- und Kulturausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
22.11.	17 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
23.11.	17 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal
07.12.	16 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Markt 1, Großer Ratssitzungssaal

Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden in den Schaukästen am Rathaus der Stadt Meißen, Markt 1, Außenfront Burgstraße, sowie vor der Johannesschule, Dresdner Straße 21, linkes Grundstücksteil für die Dauer von mindestens sieben Tagen ortsüblich bekanntgegeben. Die Dokumente zu den Sitzungen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Meißen <http://www.stadt-meissen.de> unter der Rubrik Stadtrat/Ratsinformationssystem. Sie können die Sitzungen im öffentlichen Livestream unter <https://www.stadt-meissen.de/11148.html> mitverfolgen.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Meißen zur Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze - BÖW (§ 3 Abs. 1 Nr. 4b SächsStrG)

Die Große Kreisstadt Meißen hat mit Eintragungsverfügung vom 17.11.2022 verfügt, das Bestandsverzeichnis der beschränkt-öffentlichen Wege und Plätze für die folgende(n) Straße(n) gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

I.	Beschränkt-öffentlicher Weg	Blatt 181	W 427 - Kapitelholzsteig
	Gemarkung:	Oberspaar	
	Flurstück(e):	T.v. 388 und T.v. 389/2	
	Widmungsbeschränkung:	Fußgänger- und Anliegerverkehr	
	Baulastträger:	Große Kreisstadt Meißen	
	Anfangs- und Endpunkt:	NK 0568005	gem. Anlage zur Eintragungsverfügung
		NK 0568002	O 971, Boselweg
Gesamtlänge:	0,232	km	

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen im oben bezeichneten Karteiblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwürfen der geänderten Karteiblätter in der Anlage zur Eintragungsverfügung. Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Karteiblattes liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, dem 17.11.2022, für die Dauer von **sechs Monaten** in der Stadtverwaltung Meißen, Stadtbauamt, Schloßberg 9 in 01662 Meißen, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Meißen eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der sechsmonatigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann gemäß § 70 VwGO innerhalb eines Monats, nach Vollzug der sechsmonatigen Auslegungsfrist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Meißen, Markt 1 in 01662 Meißen einzulegen.

Meißen, den 17. November 2022



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Meißen zur Fortschreibung des Bestandsverzeichnisses der Gemeindestraßen - Ortsstraßen (§ 3 Abs. 1 Nr. 3b SächsStrG)

Die Große Kreisstadt Meißen hat mit Eintragungsverfügung vom 17.11.2022 verfügt, das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen als Ortsstraßen für die folgende(n) Straße(n) gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i.V.m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen:

I.	Ortsstraße	Blatt 169	O 511 - Plossenweg	
	Gemarkung:	Meißen		
	Flurstück(e):	T.v. 388 und T.v. 389/2		
	Widmungsbeschränkung:	Vz-Nr. 250 i.V.m. Vz-Nr. 1020-30		
	Baulastträger:	Große Kreisstadt Meißen		
	Anfangs- und Endpunkt:	NK 0370012	S 177, Wilsdruffer Straße	
		NK 0370007	S 177, Poststraße	
Gesamtlänge:	0,248	km		
II.	Ortsstraße	Blatt 165	O 551 - Hirschbergstraße	
	Gemarkung:	Meißen		
	Flurstück(e):	T.v. 1385/1, 866/5, T.v. 1394/27, 747/1, T.v. 747/2		
	Widmungsbeschränkung:	Teile Vz-Nr. 262 (6,0 t), Vz-Nr. 262 (3,1 m)		
	Baulastträger:	Große Kreisstadt Meißen		
	Anfangs- und Endpunkt:	NK 0269046	O 552, Erlichtstraße	
		NK 0270056	S 83, Kerstingstraße	
Gesamtlänge:	1,213	km		
III.	Ortsstraße	Blatt 104	O 222 - Karl-Niesner-Straße	
	Gemarkung:	Meißen		
	Flurstück(e):	T.v. 1394/27, T.v. 1057/3, T.v. 1408/3, T.v. 478/a, 1383		
	Widmungsbeschränkung:	keine		
	Baulastträger:	Große Kreisstadt Meißen		
	Anfangs- und Endpunkt:	NK 0269043	O 551, Hirschbergstraße	
		NK 0269002	S 83, Talstraße	
Gesamtlänge:	0,229	km		

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in den oben bezeichneten Karteiblättern an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus den Entwürfen der geänderten Karteiblätter in der Anlage zur Eintragungsverfügung.


Die Eintragungsverfügung mit den als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Karteiblattes liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung, dem 17.11.2022, für die Dauer von **zwei Wochen** in der Stadtverwaltung Meißen, Stadtbauamt, Schloßberg 9 in 01662 Meißen, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Meißen eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Eintragungsverfügung kann gemäß § 70 VwGO innerhalb eines Monats, nach Vollzug der zweiwöchigen Auslegungsfrist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der der Stadt Meißen, Markt 1 in 01662 Meißen einzulegen.

Meißen, den 17.11.2022



Olaf Raschke
Oberbürgermeister



Gipfeltreffen zur Stadtsanierung

Expertinnen und Experten aus 15 Städten tagten in Meißen



Beauftragte für Stadtsanierung aus der ganzen Bundesrepublik waren zu Gast in Meißen.

Foto: Stadt Meißen

Im Oktober trafen sich die Beauftragten für Stadtsanierung aus 15 deutschen Städten zum fachlichen Austausch in Meißen. Das Gremium „Arbeitsgemeinschaft Sanierungsrecht Ost“ trifft sich zweimal jährlich abwechselnd in einer der Mitgliedstädte. Bürgermeister Markus Renner, der die Gäste begrüßte, betont: „Es ist ein Aushängeschild, dass Meißen in diesem Expertengremium vertreten ist. 30 Jahre Stadtsanierung hinterlassen nicht nur sichtbare Spuren im Stadtbild sondern auch Erfahrungswerte in der Verwaltung. Dass wir uns hierüber deutschlandweit austauschen, ist besonders.“

Themen der diesjährigen Tagung in Meißen sind, so Inga Skambraks, Leiterin des zuständigen Amtes für Stadtplanung und Entwicklung: „aktuelle Entwicklungen der Städtebauförderung sowie Fragestellungen der Stadtentwicklung im Spannungsfeld zwischen Klimaanpassung, Denkmalschutz und Sanierungsrecht.“

Interessant auch: unter den teilnehmenden Städten sind nicht

mehr nur Kommunen aus den neuen Bundesländern sondern aus ganz Deutschland, etwa aus Dortmund und Regensburg.

Die Sanierungsbeauftragten informierten sich unter anderem zu den Sanierungsgebieten Historische Altstadt, Niederfähre/Vorbrücke und Meißen-Cölln. Neben einer Altstadtführung ging es dazu virtuell nach Meißen-Cölln. Hier setzt die Stadtverwaltung aktuell die eingenommen Ausgleichsbeiträge der Eigentümerinnen und Eigentümer gemäß dem Bürgerwillen zur Aufwertung des Stadtteils ein. Vorgestellt wurde zudem das Sanierungsgebiet „Niederfähre/Vorbrücke“, für das aktuell die Aufnahme in das Förderprogramm „Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung“, kurz EFRE vorbereitet wird.

Inga Skambraks: „Wir zeigen der Arbeitsgemeinschaft warum es auch nach 30 Jahren Stadtsanierung notwendig und gut ist, Gebiete weiter im Blick zu halten und zukunftsfähig weiterzuentwickeln - für einen liebens- und lebenswerten Stadtteil.“

Stellenausschreibung (intern + extern)

Mitarbeiterin/Mitarbeiter

Veranstaltungstechnik am Theater Meißen (m/w/d)

Für die Abteilung Veranstaltungstechnik suchen wir ab dem 1. Januar 2023 eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter Veranstaltungstechnik (m/w/d) auf der Basis von 20 Wochenstunden.

Ausführliche Informationen zur Stelle finden Sie unter: theater-meissen/Stellenangebote.html

Für Rückfragen kontaktieren Sie bitte: Ann-Kristin Böhme (Geschäftsführerin), Email: boeh-

me@theater-meissen.de
Christin Hohenhausen (Personal),
Email: hohenhausen@theater-meissen.de, Tel. 03521 / 415548

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte bis spätestens 02.12.2022 an die Geschäftsführerin:

Ann-Kristin Böhme - boehme@theater-meissen.de
Theater Meißen gGmbH Theaterplatz 15 01662 Meißen

„Nicht Wegsehen, sondern Handeln!“

Aktionen gegen Gewalt an Frauen im November

Am 25. November ist der Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen. Aus diesem Anlass möchte das Netzwerk gegen häusliche Gewalt des Landkreises Meißen unter dem Motto „Nicht Wegsehen, sondern Handeln!“ mit verschiedenen Aktivitäten dazu aufrufen, nicht wegzuschauen, sondern zu handeln, wenn es um häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen und Kinder geht.

Allein in Deutschland wird jede dritte Frau mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt, bei etwa jeder vierten Frau geht diese Gewalt von einem aktuellen oder früheren Partner aus (Quelle: Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend).

„Meist bleibt Gewalt an Frauen im Verborgenen der vermeintlich sicheren eigenen vier Wände“, so Sabine Murcek, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Meißen. „Doch häusliche Gewalt ist keine Privatsache! Wir wollen die Rechte von Frauen und Mädchen in unserem Landkreis stärken und Wege zur Hilfe und Solidarität untereinander aufzeigen.“

Am 1. November eröffnete deshalb im Rathaus die Ausstellung „À Travers Elles“, auf Deutsch: „Über sie“ mit Bildern der fran-



Die Ausstellung „À Travers Elles“ und andere Aktionen sollen auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen.

Foto: Stadt Meißen

zösische Fotografin Carole Mathieu Castelli. In ihren großformatigen Portraits stellt die Künstlerin den unerträglichen Prozess der Gewalterfahrung in den Fokus. Die Protagonistinnen sind bekannte französische Schauspielerinnen. Professionell aber zugleich authentisch und ausdrucksstark zeigen sie verinnerlichte Emotionsabläufe, mit denen viele Betroffene auf Gewalt reagieren und geben so anonymen Gewaltopfern ein Ge-

sicht.

Die Ausstellung „À Travers Elles“ ist zugunsten des Hilfsvereins FNSF Fédération Nationale Solidarité Femmes entstanden und damit gleichzeitig eine Referenz an Meißens Partnerschaft mit dem französischen Vitry sur Seine. Die Schau ist bis Ende des Jahres in Meißen zu sehen.

Die Eröffnung war gleichzeitig Auftakt und Ankündigung für eine Reihe weiterer Aktionen gegen häusliche Gewalt im Monat

November in Stadt und Landkreis.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen der Aktionstage Nicht Wegsehen sondern Handeln:

■ **Aktion Orange Bank** - „Kein Platz für Gewalt an Frauen“

Mit diesem Statement und der Farbe Orange, die weltweit eine gewaltfreie Zukunft für Frauen symbolisiert, werden in vier Städten des Landkreises Bänke installiert. Die deutlich sichtbaren Bänke appellieren an die Bevölkerung den Mut zu haben, humane und demokratische Werte im Sinne der Zivilcourage zu vertreten und Gewalt im sozialen Nahbereich nicht zu verheimlichen, sondern Frauen darin zu unterstützen, Hilfe anzunehmen und ein gewaltfreies Leben zu führen.

Bankeinweihung und Vorstellung von Hilfsangeboten durch die Oberbürgermeister, Bürgermeister, Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen sowie Partnerinnen und Partner des Netzwerkes gegen Häusliche Gewalt:

21.11.2022, 11 Uhr: Coswig – Bahnhofsvorplatz

23.11.2022, 11 Uhr: Riesa – Rat-

hausplatz

24.11.2022, 11 Uhr: Radebeul – Fußgängerzone Bahnhof Kötzschenbroda

25.11.2022, 11 Uhr: Meißen – Wilhelm-Walkhoff-Platz

■ **Filmabend im Kino Meißen**

24.11.2022, 19 Uhr

Nach Grußworten von Geert Mackenroth, MdL, Staatsminister a.D., Landesvorsitzender Weißer Ring e.V., sowie Simone Lorenz, Opferschutzbeauftragte Polizeidirektion Dresden wird der Film „Der Taucher“ (2019) gezeigt. Es ist ein Film über die unterschiedlichen Mechanismen häuslicher Gewalt, dargestellt anhand der verschiedenen Perspektiven der Beteiligten unter der Regie von Günter Schwaiger. Nachwort und Diskussion mit Lisa Winter und Gabriele Fänder. Tickets sind für 3,00 Euro im Kino erhältlich.

■ **Am 25.11.2022 zeigen Kommunen im Landkreis Flagge.**

Deutschlandweit wird an diesem Tag vor vielen Amtsgebäuden die Fahne „Frei Leben – ohne Gewalt“ gehisst. m 25.11.

Unterstützt werden die Aktionen durch das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung.

Litoměřice – auf dem Weg zu deutsch-tschechischen Kulturtagen

Der Aufbruch von Stadträten und sachkundigen Bürgern der Fraktion „Bürger für Meißen/SPD“ nach Litoměřice, war eine gute Entscheidung. Seit 1996 verbindet die Städte Litoměřice am südlichen Rand des Böhmisches Mittelgebirges, dort wo die Eger in die Elbe fließt, und Meißen eine Partnerschaft. Die deutsch-böhmische Geschichte der Königsstadt, der Weinbau, die Baukultur, der Tourismus, die reizvolle, landwirtschaftlich geprägte Umgebung und auch der Blick nach Osten – das alles waren Gründe für die damalige Entscheidung einander näher zu rücken. Zu schauen, wie sich die über politische Gremien und Vereine getragene Verbindung entwickelt hat, vielleicht noch ausbauen lässt, war der Grund der zweitägigen Reise.

Die Stadt Litoměřice hat ihre kulturelle Ausstrahlung in den letzten Jahren deutlich verbessert. Von tschechischer Seite hat Bürgermeister Ladislav Chlupáč und seine Stadtverwaltung viel

dazu beigetragen. Einfach nur staunen kann man, was die Stadt, mit ihren 23.000 Einwohnern, ohne nennenswerte Wirtschafts-Ansiedelungen, aus sich gemacht hat.

Eine rundum gepflegte Innenstadt erwartete uns

... mit sehr vielen, gut restaurierten Denkmalobjekten. Überall schaute die mittelalterliche Stadtmauer mit ihren schönen Bastionen in die Straßenzüge und Plätze hinein. Teile des ehemaligen Zwingers, die noch vor Jahren Industriebrachen waren, sind heute zu ansehnlichen Parkanlagen geworden. An eine grenzt das „Dum Kultury“ – die in den 1990er Jahren errichtete Stadthalle – an. Ein moderner Bau, der sich gut mit dem in die Nutzung einbezogenen, alten städtischen Kornhaus verträgt. In der Stadthalle finden neben allmöglichen Kongressen und öffentlichen Großveranstaltungen ganzjährig Tanzfestivals, Jahrgangsfeste der Schulen und

Tanzschul-Abschlussbälle statt. Nicht weit entfernt davon, in der historischen Altstadt, konnte ein kleines Theater mit 300 Plätzen erhalten werden, welches an den Juristen und Musiker Václav Jindřich Veit erinnert.

Quasi in der Unterwelt gibt es ein 23 km langes Netz miteinander verbundener Keller über mehrere Etagen. Teile davon sind bei Stadtführungen begehbar. Dabei arbeitet die Touristinformation mit den örtlichen Gastronomen gut zusammen, so dass auch Begehungen am späten Abend möglich sind.

Gäste fühlen sich in der Stadt willkommen.

Ob per Pkw, Zug, Bus oder Rad kommend – es gibt ausreichend Parkplätze und kurze Wege in die Innenstadt. Am modernisierten Busplatz wurde aus Stahl und Glas ein Turm für abzustellende Fahrräder errichtet. Doch nicht nur baulich lieferte die Stadt Bemerkenswertes, auch menschlich! Und so wurde

unsere kleine Gruppe im Rathaus empfangen. Der bei den Kommunalwahlen Ende September wieder gewählter Rats Herr Hrbek hieß uns zusammen mit Frau Katherina Vomáčková willkommen, der Chef des Städtepartnerschaftsvereins. Ein Gläschen Wein erinnerte an die gemeinsame Weinbautradition. Herr Hrbek vertrat Herrn Chlupáč, der leider nur noch wenige Tage im Amt sein wird.

Zur Zeit unserer Ankunft eröffnete dieser gerade eine Ausstellung von alten Postkarten aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert im gotischen Zwillingshaus. Diese Eröffnung war Teil der deutsch-tschechischen Kulturtag und rasch fanden sich alle Beteiligten in der Absicht, ihn dort als Überraschungsgäste einen lieben Gruß aus Meißen zu überbringen. Dabei blieb es nicht, es wurden gemeinsame Erinnerungen ausgetauscht und neue Projektideen geschmiedet. Bürgermeister Chlupáč konnte den Moment

der spontanen Begegnung/ Wiederbegegnung nicht ganz so locker genießen. Da schwang etwas Wehmut mit. Völlig verständlich angesichts seiner knappen Wahlniederlage.

Umso mehr an dieser Stelle unsere Hochachtung für all das, was von ihm kommunalpolitisch geleistet wurde. Herzlicher Dank für 18 Jahre aktiver Mitgestaltung der Partnerschaftskontakte zwischen Litoměřice und Meißen.

Die Fraktion „Bürger für Meißen/SPD“ sieht nach dem Besuch in Böhmen guten Grund, auch den anderen Städtepartnern verstärkte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Das Wertschätzen der von dort kommenden kulturellen Impulse könnte jener Spannung entgegenwirken, die sich gerade heute wieder allenthalben zwischen den Völkern aufbaut. Sie lässt auch konkret erkennen, was möglich ist, wenn Finanzmittel überlegt und nachhaltig eingesetzt werden.

Helge Landmann

Der Winter steht vor der Tür!

In Vorbereitung auf die kalte Jahreszeit informiert die Stadtverwaltung Meißen die Einwohner über den Ablauf des Winterdienstes.

Der Bereitschaftsdienst des Bauhofes beginnt am 11.11.2022 und endet im Normalfall am 17.03.2023, selbstverständlich sind die Einsatzfahrzeuge bei eher eintretenden winterlichen Bedingungen vorbereitet und einsatzfähig.

Bei winterlichen Bedingungen sind ab 4 bis 20 Uhr zwei Fahrzeuge vom Typ Unimog und zwei Multicars jeweils mit Feuchtsalzstreuer und Schneepflug für das Meißner Straßennetz sowie ein Fahrzeug mit Splittstreuer für die Gehwege an städtischen Liegenschaften/Parkanlagen/auf Brücken im Einsatz.

Es stehen 295 Tonnen Auftausalz (für Straßen) und 16 Tonnen Splitt (für Gehwege) zur Verfügung.

Die täglichen aktuellen Vorhersagen des Deutschen Wetterdienstes für das Gebiet Elbtalniederung und Stadtgebiet Meißen werden zur Einsatzplanung herangezogen.

Die Tourenpläne sind so aufgebaut, dass gefährliche, wichtige und unübersichtliche Stellen, sowie die Busstrecken (damit die Chance besteht, dass die Meißner Einwohner auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen können) zuerst befahrbar sind, bevor das Nebenstraßennetz mit zwei Multicar bedient wird.

Die Einsatzleitung des Winterdienstes bittet auch in diesem Jahr die Anwohner der Meißner Höhenlagen (z.B. Zum Roten Gut, Auf der Höhe, Kanonenweg, Boselweg, Bockwener Weg, Winkwitz, Dobritz) um Verständnis, dass bei der Kombination Schneefall und Wind die Erfolgsaussichten auf freie Straßen, trotz aller Bemühungen, meist gering sind.

Hinweis an die Anwohner und Kraftfahrer die von der B101 über Dobritz nach Meißen fahren: Wenn durch starke Schneeverwehungen die Verbindungsstraße von der B101 nach Dobritz nicht freigehalten werden kann, wird diese Straße für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Für die Anwohner ist eine Zufahrt vom Buschbad nach Dobritz möglich.

Hinweis an die Anwohner der Sonnenleite: Um den Winterdienst an der Sonnenleite durchführen zu können, ist im Bereich Haus-Nr. 5 bis Haus-Nr. 15 von November bis März Parken nicht erlaubt, so dass die Einsatzfahrzeuge bei Schnee- oder Eisglätte ungehindert durch die sowieso schmale Straße durchfahren können. Das Gleiche trifft für den oberen Parkplatz zu, um das problemlose Wenden des Streu-



Foto: Stadt Meißen

fahrzeuges zu ermöglichen, ist an einem Stellplatz Parkverbot. Bei Nichtbeachtung des Parkverbotes wird kein Winterdienstfahrzeug die Sonnenleite befahren.

Hinweis an die Anwohner der Mönchslehne: Der Bauhof bittet um Einhaltung des Parkverbotes an den gekennzeichneten Flächen im gesamten Bereich der Mönchslehne. Bei beidseitig geparkten Autos wird kein Winterdienst an der Mönchslehne durchgeführt.

Die Stadtverwaltung Meißen bittet die Anwohner im eigenen Interesse um Verständnis und Beachtung der o.g. Hinweise, damit zur allseitigen Zufriedenheit ein ordnungsgemäßer Winterdienst geleistet werden kann und Unfälle mit Sachschäden vermieden werden.

An den Straßen mit einer Gefährdung von Schneeverwehungen werden insgesamt 775 m

Schneezaun aufgestellt. Die Standorte sind Winkwitzer Straße, Rottewitzer Straße, Eichberg, Proschwitzer Straße, Kanonenweg, Dobritzer Berg, Bockwener Weg.

Es ist nicht möglich, dass bei einsetzender winterlicher Witterung die Einsatzfahrzeuge zur gleichen Zeit an allen Orten auf einmal sein können.

Treten extreme Witterungseinflüsse auf, wie z.B. Blitzeis oder lang anhaltender Schneefall, so greift ein Prioritätenplan, der mindestens gewährleistet, dass die wichtigsten Verkehrsadern (Plossen, Buschbad – Bohnitzsch, Dresdner Straße - Niederauer Straße, Anschluss zum Ortsteil Winkwitz, Anschluss zum S-Bahnnetz, Busbahnhof, Zufahrt Krankenhaus) befahrbar bleiben.

Die Stadtverwaltung Meißen weist die Grundstückseigentümer auf die Straßenreinigungssatzung (veröffentlicht im Amts-

blatt Nr. 06/2012) hin, ganz besonders ist die Anlage des Straßenverzeichnisses zu beachten. In dieser Auflistung ist die Verantwortlichkeit für die Räum- und Streupflicht durch die Grundstückseigentümer geregelt.

Ein Hinweis an die Grundstücksanlieger, bei Schneerräumung auf Gehwegen den Schnee nicht auf die Straße schieben, sondern auf der Bordsteinkante des Gehweges ablagern, denn die Winterdienstfahrzeuge vom Bauhof oder der Straßenmeisterei schieben, trotz langsames fahren, diesen Schnee unvermeidlich technisch bedingt wieder auf den Gehweg.

Informationen zur Straßenreinigungssatzung im Internet unter www.stadt-meissen.de Als Unterstützung stehen für die Anwohner und Autofahrer an 70 Stellen 101 Streukisten, die regelmäßig mit Streugut aufgefüllt werden, bereit.

Im allseitigen Interesse bitten wir den Splitt aus den Streukisten nur bei winterlichen Fahrbedingungen zu entnehmen, eine Entnahme für die Streupflicht der Grundstückseigentümer um damit die Gehwege zu streuen ist nicht erlaubt

gez. Steffen Petrich
Leiter Bauhof

Berufsmesse „alles praktisch“ im Heiligen Grund

Zum ersten Mal lud das Produktive Lernen der Pestalozzi-Oberschule in diesem Jahr ortsansässige Unternehmen Raumes Meißen und interessierte Schülerinnen und Schüler der Oberschule ein, einander vorzustellen und kennenzulernen – und knapp 20 Unternehmen sowie fast 200 Schülerinnen und Schüler folgten am 14. September dieser Einladung. Was anfangs als Kennenlernmesse zwischen den Lernenden im Produktiven Lernen und ihren möglichen Praktikumsbetrieben gedacht war, entwickelte sich im Laufe der Planung schnell zu einer Berufsmesse im Rahmen der schulischen Berufsorientierung für die Klassenstufen 8 – 10 der Pesta, die besonders durch ihre kurzen Wege und den direkten, unkomplizierten Kontakt zwischen Unternehmen und Lernenden punkten sollte – und hat! Ohne große Scheu, vielleicht auch, weil die meisten Unternehmen den Schülerinnen und



Die Schülerinnen und Schüler konnten sich bei knapp 20 Unternehmen über mögliche Ausbildungsberufe informieren.

Foto: Privat

Schülern aus ihrem Alltag bekannt waren, wurden Kontakte geknüpft, Gespräche geführt und Kontaktdaten ausgetauscht. Wir sind auf jeden Fall davon überzeugt, dass das eine oder andere Praktikum und vielleicht

auch zukünftige Lehrvertrag aus diesem Kennenlernen entstehen kann und wird und werden auch im nächsten Jahr unsere kleine Berufsmesse „alles praktisch“ wieder veranstalten.

Baumpatenschaft am Franziskaneum

Spuren für die nächste Generation



Die Absolventinnen der Abschlussklasse von 1972 übernahmen die Patenschaft für eine Winterlinde.

Foto: Stadt Meißen

Ende Oktober wurde in Meißen ein neuer Patenbaum vergeben. „Eine Spur für die Generationen nach uns hinterlassen“, das wollte die Abiturklasse des Jahres 1972 aus dem Gymnasium Franziskaneum.

Aus Anlass ihres 50-jährigen Schulabschlusses übernahmen die einstigen Schülerinnen und Schüler gemeinsam die Patenschaft für eine Winterlinde am Franziskaneum.

Wer Baumpate oder Baumpatin werden möchte, hat die Möglichkeit allein oder als Teil einer Gemeinschaft wie Familie, Verein, Firma oder Freundeskreis die Patenschaft für einen bereits gepflanzten Jungbaum in Meißen zu übernehmen oder das Pflanzen eines neuen Baumes auf dafür in Frage kommenden städtischen Grundstücken durch eine sogenannte Premiumpatenschaft zu unterstützen.

Verjüngungskur für ein spätgotisches Juwel

Sanierungsarbeiten am Prälatenhaus gehen voran

Es ist eines der ältesten Wohngebäude der Porzellan- und Weinstadt und ein wertvolles sächsisches Baudenkmal, um dessen Erhalt sich schon viele Meißnerinnen und Meißner verdient gemacht haben – das Prälatenhaus. Dort gehen die aktuellen Sanierungsarbeiten gut voran. In den vergangenen Wochen wurde beispielsweise die Decke über dem ersten Obergeschoss statisch ertüchtigt und die historische Deckenschalung ergänzt.

Derzeit wird neben verschiedenen anderen Arbeiten wie etwa der Verlegung neuer Medienleitungen das Fundament für die Aufnahme der Deckenstützen der Erdgeschossdecke im Eingangsbereich hergestellt.

Gemeinsam mit dem beauftragten Architekten Thomas Bretschneider machte sich Oberbürgermeister Olaf Raschke jetzt ein eingehenderes Bild vom Stand der Bauarbeiten.

„Ausgehend seiner langen Historie und seines katastrophalen Zustandes Ende der 1980er Jahre, symbolisiert das Prälatenhaus wie kaum ein anderes Denkmal in Meißen lebendige Stadtgeschichte und bürgerschaftliches Engagement“, so der Oberbürgermeister.

„Für uns sind deshalb Sanierung und Erhalt dieses Kulturdenkmals trotz der damit verbundenen Herausforderungen weiter ein zentrales Ziel, auch wenn es sich möglicherweise um eine Generationenaufgabe handelt.“

Dass dabei die untere Denkmalenschutzbehörde und das Landesamt für Denkmalpflege intensiv einbezogen werden, zeigt einmal mehr die außerordentliche Bedeutung des Objektes.

Erst 2020 hatte die Stadt Meißen das Vorhaben wieder in ihre Hände genommen. Die aktuellen Arbeiten, die in wesentlichen Teilen bis Ende des Jahres abgeschlossen sein sollen, konzentrieren sich vor allem auf den Substanzerhalt, die statisch-konstruktive Ertüchtigung der Holzbalkendecken und auf die Brandschutzsicherung, wie etwa die Einrichtung von Flucht- und Rettungswegen.

Künftig soll das Gebäude einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich sein, weitere Restaurie-



Historische Wandmalerei

rungsprozesse möchte man für Besucherinnen und Besucher erlebbar machen.

Rund 700.000 Euro investiert die Stadt in die laufenden Arbeiten. Die Maßnahme wird bis zu 80 Prozent über das EFRE-Programm Integrierte Stadtentwicklung 2014 bis 2020 gefördert.

Zur Historie

Erbaut zwischen 1509 und 1510 ist das dreigeschossige Gebäude mit dem typisch spätgotischen Giebel und wertvollen Wandmalereien eines der ältesten Bauwerke in Meißen.

„Sowohl am Außenbau als auch im Inneren ist an vielen Stellen die Bausubstanz des frühen 16. Jahrhunderts erhalten“, so Architekt Thomas Bretschneider. „Im Obergeschoss sind noch heute die figürlichen Wandmale-

rien von 1509 ebenso wie aufwendige Freskobemalungen der prachtvollen Holzdecken zu sehen.“

Bis 2015 lag ein Baubetreuungs- und Nutzungsvertrag beim Kuratorium Rettet Meißen jetzt e. V., der um die Jahrtausendwende von Alt-OB Dr. Thomas Pohlack (verst. 2021) und Denkmalschützer Andreas Christl (verst. 2019) auf den Weg gebracht wurde.

Mit der damaligen Haushaltsperre war jedoch die Finanzierung hinfällig und auch der Anteil aus der Städtebauförderung entfiel. So hatte das Kuratorium immer nur sehr kleine Schritte zum Erhalt des Gebäudes unternehmen können. Auch Nutzungsperspektiven und Spendenaufkommen fehlten. Ein Grund für die Stadt Meißen, das Vorhaben schließlich wieder unter ihre Fittiche zu nehmen.



Statische Sanierung der Holzdeckenbalken

Fotos: Stadt Meißen

Haftpflichtversicherung für ukrainische Fahrzeuge

Derzeit sind zahlreiche aus der Ukraine geflüchtete Menschen mit Fahrzeugen in Sachsen unterwegs, bei denen kein oder kein nachweisbarer Versicherungsschutz (Kraftfahrt-Haftpflichtversicherung) vorliegt. Das kann zur Folge haben, dass es im Schadensfall zu erheblichen Problemen bei der Schadensregulierung durch die Beteiligten kommt. Offensichtlich ist den Betroffenen nicht ausreichend bekannt, dass sie seit 1. Juni 2022 nicht mehr automatisch in Deutschland versichert sind.

Der Verein „Deutsches Büro Grüne Karte e. V.“ (DBKG) übernahm nur bis zum 31. Mai 2022 Schäden, die durch einen ggf. unversicherten ukrainischen Pkw in Deutschland verursacht

worden sind.

Neben der problematischen Schadensregulierung hat ein fehlender Versicherungsschutz darüber hinaus jedoch auch noch zur Konsequenz, dass bei einer verkehrspolizeilichen Kontrolle die Untersagung der Weiterfahrt sowie eine Strafanzeige bei der Staatsanwaltschaft droht.

Entsprechende Hinweise und Links finden sich bspw. auf den Seiten des Bundesministeriums des Innern und für Heimat (BMI) und Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV):

- Unterwegs mit dem Auto und Ihrem ukrainischen Führerschein (germany4ukraine.de)
- BMDV - Maßnahmen des BMDV zur Ukraine-Krise im Detail (bmvi.de)

Die Pesta lädt ein zum weihnachtlichen Tag der offenen Tür

Am 8. Dezember öffnet die Pestalozzi-Oberschule ihre Türen und lädt alle Interessierten ein, einen Blick ins Innere unserer schönen Schule zu werfen. Jeder ist herzlich willkommen – egal ob nun ehemalige Lernende und Lehrende, die schauen wollen, was aus ihrer Schule geworden ist oder unsere Schülerinnen und Schüler von morgen, die jetzt noch in der Grundschule, aber schon sehr gespannt auf ihre mögliche neue Schule sind. Kommt vorbei, seid neugierig und fragt uns Löcher in den Bauch. Schaut Euch die Weihnachtsaufführungen unserer Theater- & Musikklassen an, nascht Kekse und lasst Euch von Euren Eltern eine Bratwurst spendieren. Die schmeckt an der Feuerschale und mit einem Kin-



Die Weihnachtswichtel aus der Pestalozzi-Oberschule freuen sich auf Besuch.

Foto: Pestalozzi-Oberschule

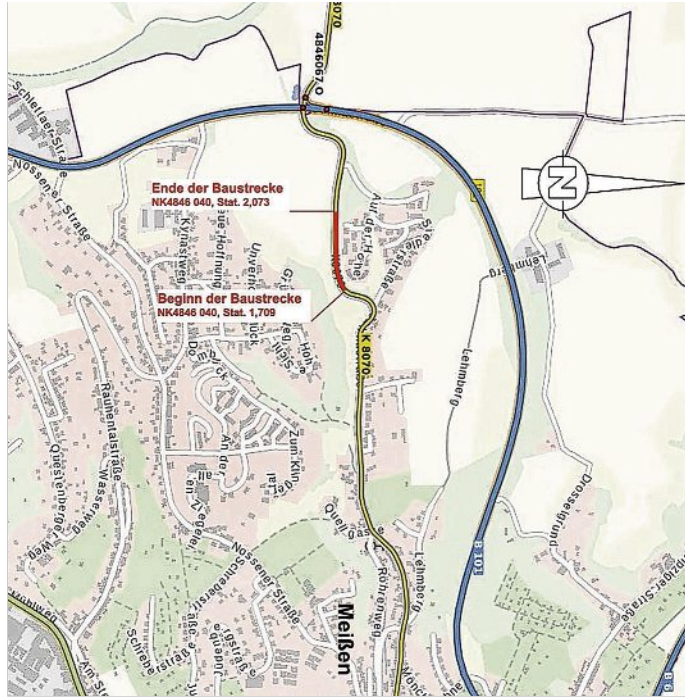
derpunsch in der Hand am besten. Für die Eltern ist natürlich auch gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch – bis zum 8. Dezember ab 16 Uhr!

Arbeiten an der „Jahnastraße“ haben begonnen

Die K 8070 „Jahnastraße“ im Nordwesten von Meißen musste aufgrund der Gefahr eines Grundbruches im Bereich zwischen den zwei Einmündungen der „Siedlerstraße“ im Februar 2022 voll gesperrt werden. Im Auftrag des Landkreises Meißen wurde eine Objektplanung für die Sicherung der Straße erstellt und die Ausschreibung der Leistungen veranlasst.

Nachdem das Ausschreibungsverfahren abgeschlossen ist und die Bauleistungen vergeben wurden, begann ab 25. Oktober 2022 die Ausführung der Baumaßnahme. Die bereits eingerichtete und bekannte Umleitungsführung bleibt unverändert bestehen. Die Vollsperrung muss bis zum Abschluss der Arbeiten aufrechterhalten bleiben. Bis Ende November sollen die Spundwände eingebracht werden. Im Dezember werden neue Asphalt-Binder und -Deckschichten eingebaut und die Entwässerungsanlagen ertüchtigt. Der Fertigstellungstermin ist auf



Grafik: Stadt Meissen

den 23. Dezember 2022 datiert. Insofern die Witterung nicht zur Unterbrechung der Bauausfüh-

rung zwingt, kann die Straße vor Weihnachten wieder befahren werden.

Interkulturelle Woche an der Pestalozzi-Oberschule

„Cześć!“, so begrüßt Barbara Kaczocha vom Deutschen Poleninstitut die Klassen 7a, 7b und 7c. Nachdem sie es ein paar Mal freundlich lächelnd wiederholt hat, antworten die ersten Schüler mit einem mutigen „Cześć!“. Wie bereits im letzten Jahr machte das PolenMobil wieder an der Pestalozzi-Oberschule halt. Vom 14. bis 16. September 2022 fanden Workshops zur polnischen Sprache und Kultur statt. Während die Siebtklässler einen ersten Einblick erhielten, konnte der Wahlbereichskurs „Schulpartnerschaft“ (Klasse 8) die Wörter und Sätze aus dem vergangenen Jahr mit der Muttersprachlerin wiederholen und



Im Rahmen der Interkulturellen Woche erhielten die 7. Klassen einen Polnischkurs „To Go“ Foto: Pestalozzi-Oberschule

üben. Die Teilnehmer dürfen ihre Sprachkenntnisse schon bald in der Praxis anwenden, wenn

sie unsere Partnerschule in Legnica im November besuchen.

Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium der Freien Werkschule Meißen

Am 25. November 2022 findet von 14.30 bis 15.30 Uhr in der Freien Werkschule Meißen eine Informationsveranstaltung zum Beruflichen Gymnasium mit den Fachrichtungen Wirtschaftswissenschaften und Gesundheit & Sozialwesen statt. Die Veranstaltung beginnt mit einer Präsentation zur Gestaltung der Oberstufe und zu den angebotenen Fachrichtungen. Im Anschluss können sich Schü-

ler und Eltern an verschiedenen Ständen konkret zu allen Fächern informieren. Die Fachlehrer stehen für Fragen zur Verfügung. Interessierte Schüler und Eltern sind herzlich willkommen. Bereits jetzt nimmt die Freie Werkschule Meißen Anmeldungen für das Berufliche Gymnasium entgegen. Interessierte Schüler, die nach einem erfolgreichen Realschul-

abschluss an die Freie Werkschule wechseln möchten, können sich unter folgender Adresse anmelden:
Freie Werkschule Meißen
Zscheilaer Straße 19
01662 Meißen
Mit der Anmeldung soll eine Kopie des letzten Zeugnisses eingereicht werden.
Weitere Auskünfte unter 03521 / 71 86 70.

Frauenorte



Gemeinsam mit Mitgliedern des Landesfrauenrates enthüllte Bürgermeister Markus Renner im Oktober eine Gedenktafel für Physiotherapeutin Katharina Schroth und damit den zweiten „Frauenort“ in Meißen nach der Gedenktafel für Louise Otto-Peters an der Roten Schule. <https://www.frauenorte-sachsen.de/> Foto: Stadt Meissen

Förderung der privaten Hochwassereigenvorsorge

Extremwetterereignisse wie Starkregen oder Sturzfluten führen oft zu hohen Schäden. Diese Ereignisse können überall auftreten und jeden treffen, ganz gleich, ob sich das eigene Haus in der Stadt, auf dem Land, im Gebirge oder in Nähe eines Gewässers befindet. Das Wissen um die Gefahren ist der sicherste Weg, sich und seinen Besitz bestmöglich zu schützen. Das Kompetenzzentrum Hochwassereigenvorsorge Sachsen und die Stadt Meißen laden Sie am

**in das Rathaus Meißen
Markt 1, Ratssaal**

zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema Hochwassereigenvorsorge ein. Schwerpunkte der Veranstaltung werden unter anderem sein:

- Welche Fördermöglichkeiten zur privaten Hochwassereigenvorsorge gibt es?
- Hochwassereigengausweis – Was ist das und welche Informationen sind daraus zu entnehmen?

**Donnerstag, 24. November
2022
von 17:00 bis 19:00 Uhr**

Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist nicht erforderlich.

Quadratisch und praktisch – der neue Abfallkalender

Der Abfallkalender 2023 präsentiert sich in einem neuen Gewand! Um Ressourcen zu sparen, hat sich der Zweckverband für ein kleineres Format in praktischer Heftform entschieden. Gedruckt wird ganz im Sinne der Aufgaben des Verbandes auf recyceltem Papier. Anfang Dezember liegen die Abfallkalender 2023 bei den Ausgabestellen der Städte und Gemeinden, in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereit. Eine Liste aller Ausgabestellen ist dann auf www.zaoe.de verfü-

gbar. **Schließtag über den Jahreswechsel**
Die Wertstoffhöfe Groptitz und Gröbern sind am 24. und 31. Dezember nur bis 12 Uhr geöffnet. Großenhain, Meißen, Nossen und Weinböhla sind an den beiden Tagen geschlossen. Die Tage dazwischen sind alle Anlagen normal geöffnet. Die Geschäftsstelle ist vom 24. Dezember bis einschließlich 31. Dezember geschlossen. Eine Notbesetzung sorgt vom 27. bis zum 30. Dezember für die telefonische Erreichbarkeit.

Anzeige

Im Wellenspiel unterm Vollmond schwitzen

Am 2. Dezember findet die nächste Mitternachtssauna statt. Und auch an Weihnachten ist schon gedacht.

Noch ist das Wetter eher wechselhaft. Wechselnde Temperaturen und plötzliche Wetterschwünge sorgen nicht nur für rote Nasen, sondern auch so manche hartnäckige Erkältung. Da ist ein Besuch in der Sauna im Meißner Freizeitbad Wellenspiel genau das Richtige - Seele und Geist können hier in der wohligen-warmen Luft entspannen.

Die großzügige Saunalandschaft im Wellenspiel bietet Saunagängern eine große Abwechslung. Besucher finden hier eine finnische Sauna, ein Natursaunarium, eine Blockhaussauna und eine Panoramasauna nach finnischem Vorbild, ein Tepidarium (Kräutersauna) sowie ein römisches Dampfbad. Außerdem gibt es zwei Erlebnisduschen, einen großzügigen Saunagarten und ein Außenschwimmbecken. Die nächste Mitternachtssauna am 2. Dezember bietet die Möglichkeit, dies alles und noch mehr einmal zu ungewöhnlicher Zeit zu erleben.

Natürlich ist auch der „normale“ Bade- und Freizeitbereich im



Das Wellenspiel ist nicht nur aus luftiger Höhe beeindruckend.

Foto: Wellenspiel Meissen

„Wellenspiel“ eine Einladung wert. Und wer noch keine Idee für ein Geschenk zu Weihnachten hat, dem kann geholfen werden. Und zwar mit dem Gut-

schein für die Einrichtung als perfektes Geschenk. Er ist ab sofort im Online-Gutschein-Shop des Freizeitbades erhältlich. Nach dem Kauf der Gutscheine

erhalten Sie eine E-Mail mit dem Gutschein und können ihn dann ausdrucken. Die Bezahlung ist mit SOFORT-Überweisung und PayPal möglich.

Aktuelle Informationen

Mitternachtssauna: Sie findet immer am ersten Freitag eines Monats statt - die nächste also am 2. Dezember. Motto: „Nordische Nächte“. Angeboten werden unter anderem themenbezogene Erlebnisaufgüsse und ein kleiner Mitternachtssnack. Karten im Vorverkauf 27,50 Euro, Abendkasse 30 Euro. Die Tickets sind auch online buchbar!

Ein Hinweis noch in eigener Sache: Das Wellenspiel sucht engagierte Mitarbeiter in mehreren Bereichen. Auf der Homepage finden Interessenten die entsprechenden Stellenangebote.

Mehr Informationen:
www.wellenspiel.de

Sie suchen eine zentral gelegene Location für Hochzeiten, Familien-, Firmen- oder Vereinsfeiern jeglicher Art?

Eventraum

An der Frauenkirche 4
in der Meißner Altstadt

Ausstattung

- Bestuhlung für bis zu 48 Personen
- Küchenkomplettausstattung
- Bartresen mit Kühlfächern
- Flachbildschirm (65 Zoll)
- PA-Soundanlage mit Mikrophon (auf Anfrage)
- Billardtisch
- Terrasse
- WLAN

Auf Wunsch können Gästewohnungen (im Haus) für bis zu 14 Personen mit angemietet werden.

Nutzungsgebühren

- ab 200,00 € zzgl. Reinigung und Kaution bei Anmietung bis zum kommenden Tag
- 30,00 € bei Zubuchung für 1 Tag
- ab 50,00 € zzgl. Reinigung für einen Tag
- ab 25,00 € zzgl. Reinigung für einen halben Tag
- mit und ohne Küchennutzung buchbar

SEEG Service GmbH
Schloßberg 9 · 01662 Meißen

Ansprechpartnerin: Frau Winkler
Tel. 03521 - 474 317
vermietung@seeg-meissen.de
www.seeg-meissen.de



Sprechstunde des Friedensrichters

Friedensrichter Tino Schwarze bzw. seine Vertreterin Michaela Kluge sind jeden zweiten Freitag im Monat von 18 bis 19 Uhr im Konferenzraum Rote Schule, Schulplatz 5 für Sie da. Telefon in der Sprechzeit: 0174/6084257. Anmeldungen bitte an: post@friedensrichter-meissen.de

Aktuelles zur Rentenberatung

Eine Rentenberatung bzw. Hilfe bei der Rentenantragstellung gewähren in Meissen folgende Stellen (Auswahl):

Versicherungsamt:

Nicole Thumser
Besucheranschrift: Landratsamt Meissen, Kreissozialamt/Versicherungsamt, Loosestr. 17/19, 01662 Meissen
Termine: nach Vereinbarung unter 03521-725 3127

Deutsche Rentenversicherung Bund:

Hannelore Hunold
Ort: Schloßberg 9, 01662 Meissen, Zi. 014

Termine: nach persönlicher Übereinkunft
Anmeldung: Hannelore Hunold, Winzerstraße 3A, 01445 Radebeul, Terminvereinbarung Mo bis Mi 9 bis 15 Uhr, Tel. 0151-1164 6340

Versicherungsberaterin für den Landkreis Meissen:

Sibylle Neubert
Ort: nach persönlicher Übereinkunft
Termine: jeden Donnerstag, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Anmeldung (nur telefonisch): 035243-50907

Notrufe und Info-Telefone

Zentrale Notrufnummer	
Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeirevier Meissen	03521 4720
Ärztbereitschaft	116 117
Giftnotruf	0361 - 730 730
Elterntelefon	0800 - 111 05 50
Krankenhaus Meissen	03521 - 7430
Störnummer Stadtwerke (MSW)	0800 3738611 oder -12
Sperr-Notruf EC-/Kreditkarten	116 116
Telefon-Seelsorge	0800 1110111 oder -222

Seni-OHR

Seniorentelefon
Meißen

467 462

Jeden Donnerstag,
10 bis 12 Uhr,
erreichen Sie einen
Ansprechpartner.

Senioren- sprechstunde

Am **Donnerstag, den 1. Dezember, 10 bis 12 Uhr**, findet im Rathaus, Markt 1, 1. OG, Zi. 103 die Seniorensprechstunde statt. Nach vorheriger Anmeldung unter Tel. 03521 467481 besteht zugleich in der Zeit von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, mit der Meißner Bürgerpolizistin ins Gespräch zu kommen.

Opferberatung

Die Sprechstunden des WEISSEN RING finden in den Räumlichkeiten der Verbraucherzentrale Sachsen, Gerbergasse 5, 01662 Meissen statt. Am 3. Mittwoch des Monats von 15 bis 18 Uhr sind die Beraterinnen und Berater für Betroffene da. Termine erfolgen nach Vereinbarung. Kontakt kann über die Außenstellenleitung unter 0151/55164672, das Landesbüro in Dresden über 0351 - 850 74496 oder die Internetseite unter www.meissen-radebeul-sachsen.weisser-ring.de aufgenommen werden.

SCHLÖSSER UND HERRENHÄUSER IN NORDSACHSEN

Auch in der Landschaft um Delitzsch, Eilenburg und Torgau lassen sich bedeutende Adelsitze, alte Burgen und verträumte Schlösser entdecken.



12,50 €

Matthias Donath
Schlösser und Herrenhäuser in Nordsachsen

kartonierte
144 Seiten
23 x 21 cm

DDV EDITION

www.ddv-lokal.de · Tel. 0351 4864-1827
in allen DDV Lokalen

Aktuelle Öffnungszeiten und Vorgaben finden Sie unter www.ddv-lokal.de

*DDV Edition ist der Buchverlag der DDV MEDIENGRUPPE

DRUCKEREI VETTERS

WIR SUCHEN SIE als Quereinsteiger Produktion

m/w/d

– direkt vor Ihrer Haustür.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns:

- » per E-Mail an: bewerbung@druckerei-vetters.de
- » per Post an: Druckerei Vettters GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg
- » Telefon 035208 859-0



Weitere Job-Angebote unter
www.druckerei-vetters.de
– oder scannen Sie den QR-Code!

Ihre Ansprechpartner für das Amtsblatt erreichen Sie unter:

Telefon (0 35 21) 41 04 55 20

Telefax (0 35 21) 41 04 55 22

E-Mail: tp.meissen@ddv-mediengruppe.de

Impressum

Das „Meißner Amtsblatt“ ist offizielles Organ der Stadtverwaltung zur Bekanntmachung amtlicher Mitteilungen.

Herausgeber:
Stadt Meissen, Markt 1, 01662 Meissen,
www.stadt-meissen.de

Verlag: DDV Elbland GmbH,
Elbstraße 7, 01662 Meissen

Verantwortliche:
- für amtliche Bekanntmachungen:
Oberbürgermeister Olaf Raschke

- Redaktion: Pressestelle der Stadt Meissen, Anne Dziallas, Katharina Reso
☎ 03521 4670;
☒ 03521 467 281
- Anzeigen: Petra Gürtler, DDV Elbland GmbH

Auflage: 15500 Exemplare

Satz & Layout:
DDV Elbland GmbH

Druck:
DDV Druck GmbH,

Meinholdstraße 2, 01129 Dresden
Verteilung: Medienvertrieb Meissen GmbH ☎ 03521 409330 und Ausgestellen

Das Amtsblatt ist auch auf der Homepage der Stadt Meissen unter www.stadt-meissen.de hinterlegt.

Die nächste Ausgabe des Meißner Amtsblattes erscheint voraussichtlich am 21. Dezember 2022. Anzeigen- und Redaktionsschluss hierfür ist am 5. Dezember 2022.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



www.krematorium-meissen.de

Meißen	Nossener Str. 38	0 35 21/45 20 77
Krematorium	Durchwahl	0 35 21/45 31 39
Nossen	Bahnhofstr. 15	03 52 42/7 10 06
Weinböhl	Hauptstr. 15	03 52 43/3 29 63
Radebeul	Meißner Str. 134	03 51/8 95 19 17
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	0 35 25/73 73 30
Großenhain	Neumarkt 15	0 35 22/50 91 01



KREMATORIUM ... die Bestattungsgemeinschaft

Rat und Hilfe BEI EINEM STERBEFALL
gewährt Ihnen BESTATTUNGSWESEN

Rolf Beuhne

Hauptstraße 31 · 01640 Coswig

Telefon (0 35 23) 7 57 76 · Fax (0 35 23) 70 00 50

- ☞ Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- ☞ Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- ☞ Überführungen innerhalb und außerhalb des Stadtgebietes
- ☞ Erledigung sämtlicher Formalitäten
- ☞ Tag- und Nacht-Bereitschaft

Meißens Grünmarkt verabschiedet sich in die Winterpause

Gewinnerin des Grünmarkt-Gewinnspiels gezogen

Die siebente Saison des Meißner Grünmarktes ist im Oktober zu Ende gegangen. An 18 Markttagen konnten Einheimische und Touristen von Obst und Gemüse über Fleisch- und Backwarenwaren, Milchprodukten, Kräutern sowie Feinkostzeugnissen bis zu Blumen und Pflanzen alles erwerben, was das Herz begehrt. Aber der Grünmarkt im Hof der Roten Schule ist weitaus mehr als nur Nahversorgung. Bei hiesigem Wein und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm haben Besucherinnen und Besucher nach dem Wochenendeinkauf die Möglichkeit, die tolle Atmosphäre im Schulhof zu genießen, das quirlige Marktreiben zu beobachten und mit anderen Frischefans ins Gespräch zu kommen. Obst- und Gemüsehändler Jan Q., welcher bereits seit der ersten Saison dabei ist, sagt: „Der Meißner Grünmarkt ist mein Lieblingsmarkt, da nicht nur die Qualität der angebotenen Produkte stimmt, sondern sich dieser auch durch seine besondere Atmosphäre auszeichnet“.

Zu Beginn der ersten Marktsaison 2016 kamen viele Stimmen auf die prophezeiten, dass sich das Angebot nicht lange halten würde. Nun, wo die siebente Marktsaison erfolgreich zu Ende gegangen ist sagt Stadtmarketing-Chef Christian Friedel: „Wir freuen uns, dass dem Grünmarkt sowohl vom Großteil der Händler/-innen als auch von den Besuchern/-innen die Treue gehalten wird, ja das Interesse im Laufe der Jahre sogar weiter gestiegen ist. Viele andere Märkte in der Region mussten aus Händler- und Besuchermangel gestrichen werden, oder finden nur wenige Male im Jahr statt.“ Trotzdem ist der Markt noch kein Selbstläufer. Regelmäßig ist Friedel und sein kleines Grünmarkt-Team auf Märkten in ganz Sachsen unterwegs um Händler/-innen mit einem besonderen Angebot für den Markt im Hof der Roten Schule gewinnen. Besonders die anhaltende Personalknappheit macht es für Anbieter unmögliche auf vielen Märkten vertreten zu sein. „Dies ist auch der Grund, weswegen



Christian Friedel und Glücksfee Sophie Graf vom Bistro Don Camillo zogen Petra B. aus Meißen als Gewinnerin des leckeren Frühstücksabos.

Foto: Stadt Meißen

unser langjähriger Fischhändler nicht mehr kommen kann und wir händerringend auf der Suche nach einem Ersatz sind.“ so Friedel weiter. Wie schon in den letzten Jahren hatten fleißige Grünmarkt-Besucherinnen und Besucher auch 2022 die Möglichkeit, sich an jedem Markttag ein entsprechendes Feld auf dem Grünmarkt-Ka-

lender abstempeln zu lassen und diesen am letzten Markt in eine Gewinnbox einzuwerfen. Mit etwas Glück konnte, für die gesamte Grünmarkt-Saison 2023, monatlich, ein leckeres Frühstück mit Spezialitäten aus Südtirol und Italien im Bistro Don Camillo gewonnen werden. „Glücksfee“ Sophie Graf vom Bistro Don Camillo zog unter al-

len komplett abgestempelten Kalendern nun die Gewinnerin, Frau Petra B. aus Meißen.

Ab Februar wird der 2023er Grünmarkt-Kalender in zahlreiche Auslagestellen in Meißen und der Region zum kostenlosen Mitnehmen ausliegen und Meißnerinnen und Meißnern frei Haus geliefert werden.

Im kommenden Jahr startet der Grünmarkt bereits am 4. März in seine nunmehr achte Saison. Ob der Markt dann wieder im vierzehntägigen Rhythmus oder wöchentlich stattfinden kann, hängt vom Interesse der Markthändler ab.

Standbetreiber mit einem passenden Angebot haben ab sofort die Möglichkeit, sich für einen der Standplätze zu bewerben.

Mehr Informationen sowie Bewerbungsunterlagen für Standbetreiber:

Amt für Stadtmarketing, Tourismus und Kultur
Christian Friedel

Tel.: 03521 467-420 / E-Mail: gruenmarkt@stadt-meissen.de

Kulturcafé Schiffchen lädt zum Familien-Advents-Fest mit Basar und Plätzchenbäckerei

Im KulturCafé Schiffchen (Siebenreichener Str. 2-3 in Meißen) findet am Samstag, dem 26.11.2022, von 14 bis 18 Uhr ein gemütliches Einstimmen auf die Weihnachtszeit statt.

Ab 14.30 Uhr wird das Puppentheater Böhmel für strahlende Kinderaugen sorgen. Viele tolle Mitmach-Aktionen wie Filzen, Weihnachtsbastelei und Märchenrätsel runden das Programm ab.

Im Innenhof können es sich die Gäste bei Bratwurst, Kinderpunsch und Glühwein gut gehen lassen.

Anmeldung wird erbeten unter 03521 408980 oder info@gsf-meissen.de

GLAMOUR

Das neue Premium-Angebot mit vielen Extras

Seien Sie unser Special Guest und genießen Sie einen rundum gelungenen Theaterabend in der Staatsoperette! Für 129 Euro besuchen Sie drei Vorstellungen zum Wunschtermin. Dazu erhalten Sie das Programmheft, ein Begrüßungsgetränk und Canapés.

Ihre Theaterkarten können Sie sich schon jetzt oder kurzfristig bis zwei Tage vor dem gewünschten Vorstellungstermin für Plätze in der besten verfügbaren Kategorie sichern.

129 €
für 3 Vorstellungen
inkl. vieler Extras

15
JAHRE

STAATSOPERETTE

Staatsoperette | Kraftwerk Mitte 1 | 01067 Dresden
Alle Infos & Tickets unter +49 (0) 351 32042-222 | www.staatsoperette.de

Die Eintrittskarten der Staatsoperette Dresden gelten als Fahrausweis-Kombiticket vier Stunden vor Veranstaltungsbeginn bis 4 Uhr des Folgetages in allen Nahverkehrsmitteln des VVO-Verbundraumes.